RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*, *Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 22 | November 2017

Foto: Henry Czauderna

Das Heldburger Land aus der Ballonperspektive

www.rodachtal-kurier.de

Der Brunnen & sein Buch: Die Wasserversorgung der Veste schreibt Geschichte
Thüringischer & fränkischer Wandertag: Viel erlebt und gut versorgt!
Oktoberfest & Faschingsauftakt: Bad Rodach kommt aus dem Feiern nicht heraus!
Bratwörschtla & Sauerkraut: Die Gellershäuser auf den Spuren von Thomas Müntzer

Kulmbachs sympathisches Bier

KAPUZINER

Hetschbacher Weg 4
96476 Bad Rodach

Telefon 09564/760
Fax 09564/800376

Hellerter Wirtshaus

vom 30.10. bis 03.11. geschlossen

Unsere Tages-Angebote:

Mittwochs: Leber mit Zwiebeln, Schlachtplatte

Donnerstags: Rippchen und Bräten dazu hausgemachte Klöße 11-14 Uhr

Freitags: Frische Forellen und weitere Fisch-Spezialitäten, Schnitzeltag

Samstags: Deftiger Eintopf

Sonntags: Ofenfrische Sonntagsbräten mit hausgemachten Klößen 11-14 Uhr

Zusätzlich reichhaltige Speisekarte

Martinsgans auf Vorbestellung

Öffnungszeiten:
Mo+Di Ruhetag; Mi+Fr+Sa 11-23 Uhr; Do 11-15 Uhr; So 11-15 Uhr
Warme Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr (Abendkarte)
Sonntag Mittag bitten wir um Reservierung
Gerne gestalten wir Ihre Feier. Wir beraten Sie gerne!

Gasthaus
"Zum lustigen Kegler"
Bad Rodach

Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten

Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte

Sonntags und an Feiertagen Original Thüringer Klöße & Braten

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir:

* Martinsgansessen am 11. & 12. November Wir bitten um Vorbestellung.
* Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit original thüringer Klößen

WEISMAINER Düls-Bräu

...fröhlich, fränkisch, frisch!

© SOFTWEB.BIZ

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11 Uhr geöffnet | Mi. Ruhetag
Gasthaus am 27. & 28. November geschlossen!

Wacker
LANDGASTHOF
GAUERSTADT

Wildwochen – Total Wild!
26. Oktober bis 28. November 2017

Unser Knallerangebot
Jeden Montag bis 27. November
Wildgulasch
mit hausgemachten Spätzle und einem Salat vom Buffet
zum Preis von 9,90 € statt ~~12,90 €~~

Fränkisches Schlachtbuffet
Dienstag, 7. und 21. November 2017 jeweils ab 18.00 Uhr
14,90 € pro Person

Martinsflug
11. November 2017 ab 17.30 Uhr
Gansbrustessen satt für 17,50 € – Reservieren Sie Ihren Tisch jetzt!

Gänse im Anflug
2. November bis 20. Dezember 2017
Eine ganze Gans für 4 Personen zum Preis von € 80,00
mit Thüringer Klößen und wahlweise Rotkohl
oder Wirsing und einem Mini-Dessert

Buchen Sie rechtzeitig ihre Flugnummer,
jedoch mindestens zwei Tage vor der Landung!

Ebenfalls auf Vorbestellung erhältlich eine Gans oder Ente
frisch geschlachtet vom Geflügelhof Nitter aus Buch am Forst

Gänsepreis 140,00 € / Entenpreis 65,00 €

Für jede weitere Person, die mit
von dieser Gans isst, berechnen wir 5,00 €

Mittwoch, 1. Nov. ganztags geöffnet, Donnerstag, 2. Nov. Ruhetag.

Landgasthof Wacker
Billmuthäuser Straße 1 . 96476 Bad Rodach-Gauerstadt
Telefon 09564-92384 . www.landgasthof-wacker.de

Mo, Di, Do, Fr ab 17.00 Uhr, warme Küche 17.00 bis 21.00 Uhr, Mi Ruhetag
Sa, So, Feiertage ab 9.00 Uhr, warme Küche 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

sorgfältig schnell preiswert

Nächste HU-Termine:
07.12. & 21.12.2017
ab 8.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erbeten!

1a autoservice

Wolfgang ZEIDLER

Räderwechsel nicht vergessen

KfZ-Handel • Service • Abschleppdienst • Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller KfZ-Marken und Traktorenfabrikate • Reparatur und Verkauf von Rasenmähern und sonstigen Kleingeräten

96476 Bad-Rodach-ROSSFELD | Kruppenweg 3
Telefon: 0 95 64 / 37 09 | Handy: 0171 / 8 61 79 21

Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen im November, der unsere Gegend in ein ganz besonderes Licht rückt: Frühnebel und Abendröte, Herbstlaub und Waldesruhe, denn unsere Zugvögel haben sich auf den Weg nach Süden gemacht. Diese besondere Übergangszeit schätzen Thermenfreunde in Bad Rodach und Bad Colberg ganz besonders. Das Chillen in den Aussenbecken gehört für Badegäste zum Höhepunkt der Herbstsaison. Der Blick in die freie Natur oder den Himmel ist wunderherrlich!
Für unser Herbst-Cover gings in die Lüfte. Es zeigt das Heldburger Land von oben, aus dem Fesselballon: Die Veste über dem Tal der Kreck im Frühnebel.
Im Rodachtal aber regt sich ein buntes Gemeinschaftsleben: Von Elsa bis Lindenau, über die Langen Berge bis nach Straufhain rüsten sich Vereine und Initiativen auf die so gar nicht „stade Zeit“: Faschingstreiben, Konzerte und gastronomische Schmankerl begleiten den Übergang in die weisse Jahreszeit.
Und egal wie das Wetter auch sein mag, am Monatsanfang kommt der Kurier kostenfrei in die Briefkästen der Region, sowie in die Geschäfte und Wirtschaften unserer Anzeigenkunden. Denn sie ermöglichen, dass es den Kurier gibt! Hiermit geht ein großer Dank an alle Kunden des Kuriers und die vielen Austräger, die das Heimatblatt zuverlässig verteilen. Nur zum Jahreswechsel und im Sommer gibt es eine Doppelausgabe. Die nächste steht damit vor der Tür. Freuen Sie sich mit uns auf Weihnachten und das neue Jahr. Wir begleiten Sie durch den Dezember 2017 und den Jahreswechsel bis ins neue Jahr durch den Januar 2018. Auf der Karte sehen Sie das in den vergangenen zwei Jahren gewachsene Verbreitungsgebiet.
Die Kommunen melden sich mit neuen Projekten, Förderinitiativen und ausgezeichneten Kinderaktionen zu Wort und wir tragen die Informationen weiter. In Lindenau zum Beispiel wird die unvergleichliche Geschichte unserer Region greifbar. Die Saline „Friedrichshall“ und ihre geschichtlichen Bezüge wollen festgehalten werden und bitten Bürger und Interessierte zum Infoabend am 1. November in den Landgasthof Lindenau. 19 Uhr geht's los! Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort sehen!

Mit Herbstlaub und glitzerndem Frühreif,

Ihre Anke Brückner

RODACHTAL KURIER
Nachrichten für Bad Rodach, Meeder und das Heldburger Land

Verbreitungsgebiet 2017

Ortschaften mit Briefkastenverteiler
Auflage: 8.000 Stück,
Einzelne Auslagen in Coburg,
Hildburghausen, Beiersdorf

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen:

Anke Brückner (ab) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Tel.: 09564/2540980
Fax: 08441/793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de
Anke Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren:
Henning Schuster (hs)
Carl Wigann (cw)

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Wolf (gw)
Dr. Klaus Schwenk (ks)

Satz | Layout: Jörg Gaßmann
P.ZWO-Die Ideenfabrik
Planitzer Str. 2, 08056 Zwickau
Mail: satz@rodachtal-kurier.de

Druck: S+G DRUCK GMBH & CO. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf Deutschland
Tel.: 09561/53049, Mail info@sg-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Auflage: 8.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen: 2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)
Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015
Redaktionsschluss für die Winter-Doppelausgabe ist Mittwoch, der 165. November 2017

Neues aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

diesen Monat möchte ich Sie darüber informieren, dass zwei wichtige Baustellen in Bad Rodach begonnen wurden: Die Tagespflege in der Heldburger Straße wird neu gebaut und auch unser „Goldener Löwe“ wird renoviert und umgebaut (siehe Artikel in diesem Heft).

Ich freue mich auch darüber, dass wir eine Nachfolgerin für die Außenstelle der VHS gefunden haben. Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, wird Frau Hedda Hanft leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünsche ihr bei ihren neuen Herausforderungen alles Gute. Frau Tanja Brehm ist ab sofort Ihre/unsere Ansprechpartnerin (siehe Artikel in diesem Heft). Ich wünsche ihr viel Glück und Freude bei ihrem zusätzlichen Betätigungsfeld.

Einladen möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger - ab 65 Jahre - zum Seniorennachmittag am 14.11.2017 in die Gerold-Strobel-Halle. Bei Kaffee und Kuchen können sich alle Mitbürger/-innen untereinander kennenlernen und austauschen. Ich würde mich freuen, wenn sich dazu viele anmelden. Eine Einladung dazu mit Rückmeldeinfos erhalten Sie mit der Post.

Ebenfalls möchte ich Sie zur Schlüsselübergabe des Rathauses an die Narren des Faschingsvereins einladen. Diese findet am Samstag, 11.11.2017, um 11:11 Uhr, auf dem Marktplatz statt.

Interessant für alle ist sicherlich auch unsere jährliche Bürgerversammlung am 16.11.2017, ab 19:30 Uhr, im Festsaal des ehem. Jagdschlosses – Haus des Gastes. Hier erhalten Sie einen umfassenden Rückblick und einen Ausblick auf das kommende Jahr. Des Weiteren wird auch die voraussichtlich am 13.11.2017 im Stadtrat verabschiedete Entwurfsplanung für den geplanten Spielplatz in der Innenstadt kurz vorgestellt. Der geplante Termin mit den Eltern wird dann voraussichtlich im Januar 2018 stattfinden.

Mit den besten Grüßen

Tobias Ehrlicher

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

„Engelsträume in Salz ist eine wunderbare Bereicherung der Angebotsvielfalt in Bad Rodach“, dankte der 1. Bürgermeister, Tobias Ehrlicher, Frau Andrea Porske für ihr Engagement. Gleichzeitig wünscht er Frau Ramona Reblitz einen guten Start und viel Erfolg.

Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, 16. November 2017, um 19:30 Uhr
im Festsaal des Jagdschlosses - Haus des Gastes in Bad Rodach

Seit der letzten Bürgerversammlung konnte wieder auf vielen Baustellen gearbeitet und die Wohn- und Lebensqualität innerhalb der Stadt weiter verbessert werden. Über dieses ereignisreiche Jahr und die Entwicklung der Stadt werden die Referenten und ich berichten. Eine Serie von Fotoaufnahmen soll die Berichte ergänzen und Sie noch besser informieren.

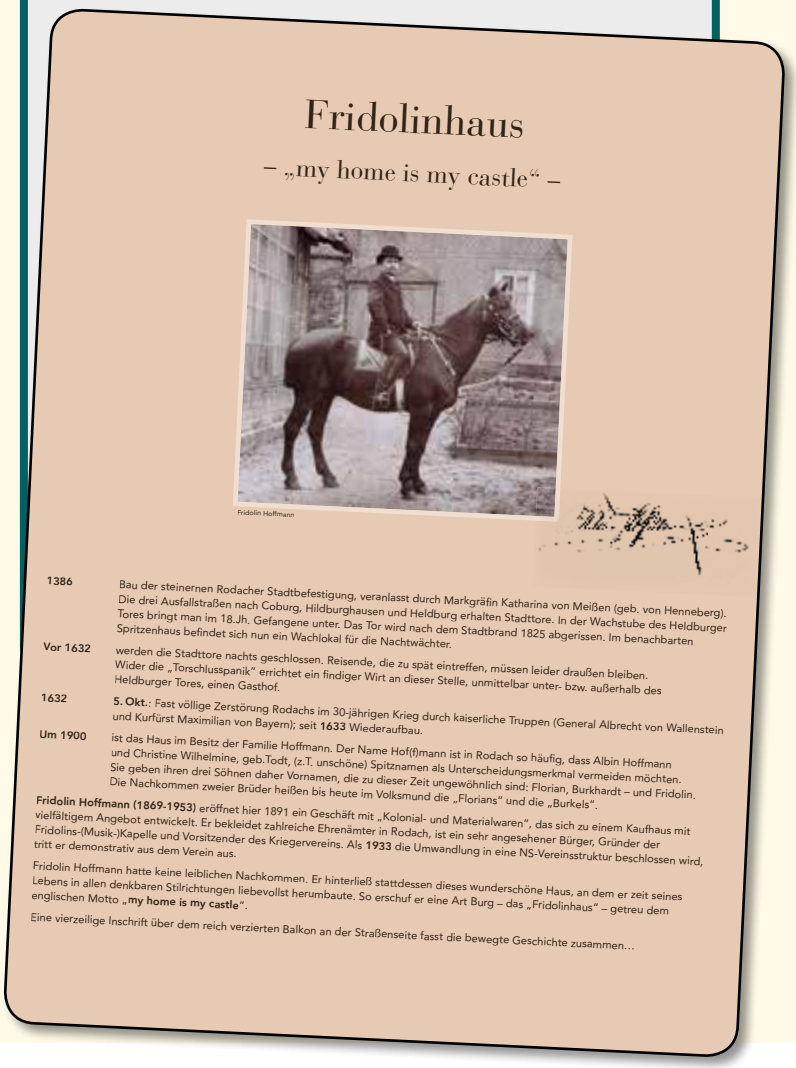
Die Bäder GmbH gibt einen Rückblick auf 2 Jahre Betriebsführung der ThermeNatur und einen Ausblick über die geplanten Maßnahmen in der ThermeNatur. Auch in diesem Jahr wird im Anschluss wieder ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen bleiben.

Auf Ihren Besuch freue ich mich. Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

"Historisches Bad Rodach" Nr.15

Fridolinhaus

Die stillen Stadtführer von Bad Rodach. In der Novemberausgabe des Kuriers stellen wir Ihnen die Historische Tafel Fridolinhaus vor. Schautafel Nr. 15 von insgesamt 19.



Fridolinhaus

– „my home is my castle“ –

Fridolin Hoffmann

1386 Bau der steinernen Rodacher Stadtbefestigung, veranlasst durch Markgräfin Katharina von Meißen (geb. von Henneberg). Die drei Ausfallstraßen nach Coburg, Hildburghausen und Heldburg erhalten Stadttore. In der Wachstube des Heldburger Tores bringt man im 18.Jh. Gefangene unter. Das Tor wird nach dem Stadtbrand 1825 abgerissen. Im benachbarten Spritzenhaus befindet sich nun ein Wachlokal für die Nachtwächter.

Vor 1632 werden die Stadttore nachts geschlossen. Reisende, die zu spät eintreffen, müssen leider draußen bleiben. Wider die „Torschlusspanik“ errichtet ein findiger Wirt an dieser Stelle, unmittelbar unter- bzw. außerhalb des Heldburger Tores, einen Gasthof.

1632 **5. Okt.**: Fast völlige Zerstörung Rodachs im 30-jährigen Krieg durch kaiserliche Truppen (General Albrecht von Wallenstein und Kurfürst Maximilian von Bayern); seit **1633** Wiederaufbau.

Um 1900 ist das Haus im Besitz der Familie Hoffmann. Der Name Hof(f)mann ist in Rodach so häufig, dass Albin Hoffmann und Christine Wilhelmine, geb.Todt, (z.T. unschöne) Spitznamen als Unterscheidungsmerkmal vermeiden möchten. Sie geben ihren drei Söhnen daher Vornamen, die zu dieser Zeit ungewöhnlich sind: Florian, Burkhardt – und Fridolin. Die Nachkommen zweier Brüder heißen bis heute im Volksmund die „Florians“ und die „Burkels“.

Fridolin Hoffmann (1869-1953) eröffnet hier 1891 ein Geschäft mit „Kolonial- und Materialwaren“, das sich zu einem Kaufhaus mit vielfältigem Angebot entwickelt. Er bekleidet zahlreiche Ehrenämter in Rodach, ist ein sehr angesehener Bürger, Gründer der Fridolins-(Musik-)Kapelle und Vorsitzender des Kriegervereins. Als **1933** die Umwandlung in eine NS-Vereinsstruktur beschlossen wird, tritt er demonstrativ aus dem Verein aus.

Fridolin Hoffmann hatte keine leiblichen Nachkommen. Er hinterließ stattdessen dieses wunderschöne Haus, an dem er zeit seines Lebens in allen denkbaren Stilrichtungen liebevollst herumbaute. So erschuf er eine Art Burg – das „Fridolinhaus“ – getreu dem englischen Motto „**my home is my castle**“.

Eine vierzeilige Inschrift über dem reich verzierten Balkon an der Straßenseite fasst die bewegte Geschichte zusammen…

Zukunft des Anwesen Markt 5 „Goldener Löwe" gesichert

Ich hoffe, Sie haben die Nachricht des Verkaufs des „Goldenen Löwen" durch die Stadt Bad Rodach an Herrn Matthias Hartwig als positiv und richtungsweisend aufgenommen. Herr Hartwig ist ein Geschäftsmann, der sich der Renovierung von denkmalgeschützten Objekten annimmt. Er hat dies bereits in Rödental bei der "Herrgottsmühle" eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Er wird den "Goldenen Löwen" innerhalb von einem Jahr so umbauen, dass sich dort vier Ferienwohnungen, ein Ferienzimmer und ein Spielzimmer befinden werden. Im Erdgeschoss entsteht eine barrierefreie Wohnung, die von Menschen mit Handicap bestens genutzt werden kann. Ich persönlich hätte mir einen gastronomischen Betrieb - wie er früher einmal war - gewünscht, nur hat sich leider gerade in den letzten Jahren die Gastronomie so derart verändert, dass wir weder einen Investor, noch ruhigen Gewissens einen siebenstelligen Betrag als Stadt Bad Rodach hätten investieren können. Unsere finanziellen Verhältnisse lassen es nicht zu, eine solch hohe Summe zeitnah aufzubringen. Ich brauche Ihnen sicherlich nicht zu erzählen, dass es für solche Gewerbeimmobilien quasi keine Pächter gibt. Außerdem sind die Platzverhältnisse sehr beengt, sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich.

Deshalb freut es mich umso mehr, dass es mir gelungen ist, das Objekt in gute Hände zu bringen und dass dieser Vorschlag durch den Stadtrat der Stadt Bad Rodach mit 14:3 Stimmen mitgetragen wurde. Herzlichen Dank dafür. Hierzu haben wir lange und intensiv diskutiert. Am Ende gab es keine bessere Nutzung/Verwendung für das Anwesen Markt 5.

Ich wünsche Herrn Hartwig ein gutes Händchen, gute Nerven und viel Erfolg bei der Sanierung unseres geliebten "Löw`n". Ich bin auf das Ergebnis sehr gespannt, die Pläne sind sehr vielversprechend.

Ihr/Euer Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Danke an Hedda Hanft für 10 Jahre engagierte und gewissenhafte Leitung der VHS Außenstelle in Bad Rodach! Ab sofort übernimmt Tanja Brehm (Foto). Sie ist wie folgt erreichbar: tanja.brehm-vhsbadrodach@web.de oder 09564 809123

TAXI-OLM RODACH
Krankenfahrten • Kurz und Langstrecke • Dialysefahrten
wir fahren Sie auch in ihrem Rollstuhl ohne Umsteigen

Karin Olm
Schmückerwiese 18
96476 Bad Rodach
Tel.: 09564/ 92 21 16
klimatisierte PKW, klimatisierter Kleinbus (bis 8 Pers. auf Anfrage)
www.taxi-badrodach.de

Tagespflege Bad Rodach: Die Bauarbeiten haben begonnen

Sie haben es sicherlich gesehen. Bagger, Handwerker, ... sind auf dem ehemaligen "Fundgruben-Grundstück" zu Gange. Nach dem Abbruch des bisherigen Gebäudes stehen jetzt die Tief- und Rohbauarbeiten an.

Ich freue mich sehr, dass die dringend benötigte Tagespflege für unsere Stadt gebaut wird und voraussichtlich Ende nächsten Jahres auch in Betrieb geht. Es ist mir gelungen, einen Investor zu überzeugen, dass die Stadt Bad Rodach eine Tagespflege und zusätzlichen Wohnraum bekommt. Die Fa. Saco GmbH ist ein Bauträger mit einer sehr guten Expertise im Bereich Tagespflege, Pflegeeinrichtungen und barrierefreier Wohnungen. Diese haben das Grundstück von der Stadt Bad Rodach gekauft, den Abriss durchgeführt und errichten neben der Tagespflege mit 15 Plätzen auch 14 Eigentumswohnungen. Der Großteil dieser Wohnungen ist bereits verkauft. Sollten Sie Interesse an einer dieser Wohnungen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Fa. Otte Immobilien Coburg oder an die Sparkasse Coburg - Lichtenfels. Für die Tagespflege ist es außerdem gelungen, einen starken Partner, der bereits in Bad Rodach mit dem "Rodacher Leben" tätig ist, zu gewinnen. Das Diakonische Werk Coburg wird hier den Betrieb aufnehmen und wie gewohnt unsere Senioren bestmöglich betreuen.
Es freut mich sehr, dass diese wichtige Entscheidung, gerade auch an diesem Standort für eine Mehrheit mit 11:10 Stimmen im Stadtrat der Stadt Bad Rodach gereicht hat. Vielen Dank dafür!

Wichtig ist, dass Menschen in diesem Alter nicht ausgegrenzt werden, sondern weiter mitten im Leben stehen. Kurze Wege und eine gute Infrastruktur sind ausschlaggebend, wie lange jemand in seiner Wohnung oder auch in der Tagespflege bleiben kann. Gerade deswegen war dieses strategisch sehr gut gelegene Grundstück die erste Wahl.

Ich wünsche der Saco GmbH viel Erfolg, gute Nerven und für uns die Einhaltung des Zeitplanes, damit wir diese wichtige Infrastruktur bereits im Jahr 2018 nutzen können.

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

BAD RODACH
ZUKUNFTSORIENTIERTES WOHNEN
ab 201.850 EURO
(3-Zimmer-Whg. mit ca. 67 qm Wohnfläche)
Provisionsfrei für den Käufer.
- nur noch fünf Wohnungen verfügbar mit Balkon oder Terrasse (67-73qm)
- barrierefrei mit Aufzug und KfW 55 -Standard
- hochwertige Ausstattung
- Carport-Stellplätze (je 10.450 Euro)
- zentrale Lage in Bad Rodach, Nähe Rewe und Bahnhof
- Baubeginn ist erfolgt, Fertigstellung bis 01.10.2018
Fordern Sie kostenfrei ein Exposé an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin
otte immobilien
otte immobilien GmbH, Oberer Bürglass 14, 96450 Coburg
Tel. 09561/76731, Fax 95135
eMail: info@otte-immobilien.de

Frau Eva Otte freut sich von Ihnen zu hören.
Infos zum Objekt auch auf unseren Internetseiten
www.otte-immobilien.de

Richtfest für den Hochbehälterneubau am Reith

Um die Versorgungssicherheit der Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahre sicherzustellen investieren die Stadtwerke Bad Rodach rund 1,6 Mio. EUR für einen neuen Hochbehälter am Reith und eine neue Rohrleitung zum Stadtteil Heldritt. Gebaut werden zwei Behälter aus Ortbeton mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 1.000 m³. Dabei werden 1.000 cbm Erdreich bewegt und es werden rund 450 cbm Beton und rund 90 m Edelstahlleitungen verbaut werden. Im neuen Betriebsgebäude wird das Drucksteigerungspumpwerk für den Stadtteil Heldritt integriert. Durch die Höhengleichheit mit dem Hochbehälter Georgenberg bringt der Bau am alten Standort die besten Voraussetzungen mit.

Nun konnte am 21. September 2017 offiziell das Richtfest für den Hochbehälter gefeiert werden. Im Beisein des 1.Bürgermeisters Tobias Ehrlicher sowie des stellvertretenden Werkleiters Clemens Koropecki, des Wassermeisters Christian Mielsch sowie einigen interessierten Bürgern, Mitarbeitern der Stadtwerke sowie der ausführenden Baufirmen und Stadtratsmitgliedern konnte der Richtspruch gehalten werden.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist bis Mitte März 2018 geplant.

NACHRUF

Die Stadt Bad Rodach trauert um

Herrn Leo Wutschka

Herr Wutschka war über 40 Jahre als Elektromeister bei den Stadtwerken Bad Rodach tätig und während dieser Zeit für die Stromversorgung des Stadtgebietes verantwortlich.

Herr Wutschka hat sich durch seinen großen Sachverstand bei Vorgesetzten und Kollegen Achtung und Anerkennung erworben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

STADT BAD RODACH
Tobias Ehrlicher
1. Bürgermeister

Stadtwerke Bad Rodach
Horst Sorg
Werkleiter

STADTWERKE BAD RODACH seit 1911 – Jede Sekunde für Sie da!

Kupferkorrosion in Trinkwasser-Installationen

Das Ergebnis einer bundesweiten Studie, die vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) gefördert wurde, ist, dass die Trinkwasserbeschaffenheit nicht Ursache für Korrosionsschäden an Kupferrohren ist. Welche Ursachen letztlich für die erhöhte Korrosion verantwortlich sind, müsste weitergehend untersucht werden. In Frage kommen hier unter anderem die Oberflächenbeschaffenheit der Rohrinnenflächen, der Einfluss von Lagerung, Transport und Verarbeitung der Rohre, die Inbetriebnahme und der nicht ordnungsgemäße Betrieb der Trinkwasser-Installation.

Speziell für die Trinkwasserversorgung der Stadt Bad Rodach wird das Ergebnis unterstützt durch die Aussage unseres Labors, das für uns die regelmäßigen Trinkwasseruntersuchungen durchführt, wie auch durch die Analyse eines großen europäischen Herstellers von Kupferrohren. Nachstehend der Auszug einer E-Mail vom 14.04.2016:

„Laut den Wasseranalysen aus Bad Rodach sind die Kriterien, pH-Wert ≥ 7,0 bis 7,4 und TOC ≤ 1,5 mg/l für den Einsatz von unseren Marken SANCO®, WICU®, cuprotherm® und COPATIN®, erfüllt. Demnach können Wieland-Kupferrohre in Bad Rodach als Trinkwasser-Leitungen in der Hausinstallation verwendet werden.“

Den vollständigen Wortlaut der Presseinformation des DVGW können Sie unter folgendem Link nachlesen: https://www.dvgw.de/der-dvgw/aktuelles/presse/presseinformationen/dvgw-presseinformation-vom-18092017-kupferlochkorrosion/.

Bad Rodach, den 09.10.2017

Horst Sorg
Werkleiter

Auwiesen-Appartment
in Bad Rodach | Meininger Str. 13
55qm mit Blick auf die Auwiesen
in der Nähe des Thermalbades
www.auwiesen-appartment.de

Rodacher Rätsel

1. Welcher Monat beginnt immer (außer in Schaltjahren) mit dem gleichen Wochentag wie der November?
   W - März | G - Mai | V - Juli

2. Der Ortsteil Oettingshausen ist auch als „ ..dorf“ bekannt. Welche Obstsorte die darauf hinweist, ist auf dem Dorfbrunnen am Harrasgraben abgebildet?
   A - Birne | O - Apfel | I - Trauben

3. Was bedeutet „`Rei`gschlöfftä“?
   N - Schlafsaal
   R - Tanzschrittfolge
   C - Neuzugezogener

4. Am 14.11.2017 findet zum wiederholten Male der Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen statt. Alle Bad Rodacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren sind am 14.11.2017 herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen und auszutauschen. Wo findet dieser Nachmittag statt?
   T - Auf dem Marktplatz
   A - Im Mehrgenerationentreff AWO Bad Rodach
   H - In der Gerold-Strobel-Halle

5. Wo findet in diesem Jahr die Problemmüllsammlung am Samstag, 04.11.2017 von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr statt?
   E - Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)
   C - Parkplatz Lempertshäuser Straße (neben Friedhof)
   R - Parkplatz Valeo (Ortseingang gleich links)

6. Wann findet im November der Kinderfilmtreff statt?
   O - Donnerstag, 02.11.2017
   M - Donnerstag, 09.11.2017
   N - Donnerstag, 23.11.2017

7. In welcher Zeit kann am Mittwoch, 08.11.2017, wieder in der Grund- und Mittelschule Blut gespendet werden?
   I - von 8-12 Uhr
   S - von 12-16 Uhr
   T - von 16-20 Uhr

8. Die Stadtführer/-innen bieten über zehn Themenführungen in Bad Rodach an. Wo kann man diese buchen?
   E - in den Stadtwerken
   A - in der Gästeinformation
   L - im Rathaus

9. Der Ausbau mit Glasfaserkabeln kommt mit großen Schritten voran. Welche Stadtteile werden als nächstes an das schnelle Internet angeschossen?
   E - Gauerstadt, Breitenau und Mährenhausen
   G - Niederndorf, Carlshan und Lempertshausen
   L - Grattstadt, Elsa und Oettingshausen

Einsendeschluss: 12. November 2017

Lösungswort Oktober 2017: KONTRAST

Gewinner/-innen Oktober 2017:
1. Preis: Harald Haußelt, 90480 Nürnberg
2. Preis: Wolfgang Ehrlicher, 96484 Meeder-Neida
3. Preis: Karl-Heinz Groth, 96476 Bad Rodach

Preise für Rodacher Rätsel - November 2017
1. Preis - 2 Eintrittskarten für den Silvesterabend, ThermeNatur Bad Rodach
2. Preis - 1 Eintrittskarte 4 Std. inkl. Sauna für die ThermeNatur Bad Rodach
3. Preis - 1 Eintrittskarte 3 Std. für die ThermeNatur Bad Rodach

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

(E-Mail angeben, wenn Sie den Newsletter der ThermeNatur erhalten möchten)

Lösungswort:

_____

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Bitte ausschneiden und das Lösungswort ins Rathaus geben oder via Post einsenden: Stadt Bad Rodach, Rodacher Rästel, Markt 1, 96476 Bad Rodach. Auch die Einsendung via Mail ist möglich: rodacherraetsel@rodachtal-kurier.de

Reitgemeinschaft Rodach e. V. erhält Spende

An einem bunten Nachmittag in Gauerstadt wurde ich darauf angesprochen, dass die Reitgemeinschaft Rodach e.V. neue Hindernisse für das Ablegen der Reitabzeichen benötigt. Daraufhin bin ich auf die Sparkasse Coburg – Lichtenfels zugegangen, die sich sogleich bereiterklärte, eine Spende in Höhe von 1.000 € für die Hindernisse zu tätigen. Vielen Dank dafür!
Die gespendeten Hindernisse kamen bereits bei einem Turnier Ende September zum Einsatz. Dabei wurden die Abzeichen Ra9, Ra8, Ra7, Ra6, der Basispass und Ra5 abgelegt. Herzlichen Glückwunsch an die Reiter zu Ihren Abzeichen und viel Freude mit den Hindernissen wünschen die Stadt Bad Rodach und die Sparkasse Coburg – Lichtenfels.

Bild Mitte: Hartmut Seifert (Beratungscenterleiter der Sparkasse Coburg – Lichtenfels), Tobias Ehrlicher (1. Bürgermeister Stadt Bad Rodach) und Sebastian Hütter (1. Vorsitzender der Reitgemeinschaft Bad Rodach) mit glücklichen Reiterinnen

Made in Bad Rodach

made in Bad Rodach

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Stadt- und Themenführungen vor:

„Lieblingskind des Himmels“, so pries schon der Dichter Friedrich Rückert unsere idyllische Kleinstadt. Natur? Kultur? Was prägt Bad Rodach mehr?

Stadt, Land, Fluss - Unsere Gästeführer: Stadt-, Natur und Wandern.

Wir sind auf drei Seiten vom Grünen Band umgeben, das sich auf Natur- und Wanderführungen entdecken lässt. Bad Rodach selbst verfügt aber auch über eine beeindruckend reiche Geschichte. Bei einer Stadtführung mit Dr. Anja Ulrike Augustin, Hedda Hanft, Hanna Köster oder Stefanie Nickmann können Einheimische und Gäste die Schauplätze dieser bewegten Vergangenheit mit allen Sinnen erleben. Erfahren Sie Romantik und Poesie, Skandale und Grusel, Idylle und Weltgeschichte, genießen Sie Ausblicke – ja entdecken Sie Bad Rodachs geheimnisvolle und verborgene Orte:

Reguläre Stadtführung (kostenfrei):

Jeden Dienstag, ab Oktober bis April, trifft man sich um 15 Uhr am historischen, vom goldglänzenden Meißner Löwen ge-krönten Marktbrunnen. Auf einem Spaziergang durch malerische Winkel der historischen Altstadt lassen die Stadtführerin-nen kurzweilige und kuriose Historien und Sagen lebendig werden. (Auch englischsprachige Führungen sind möglich.)

Themenführungen: Buchbar bei der Gäste-Information im ehem. Jagdschloss / Haus des Gastes

Die vier Stadtführerinnen

Interessieren Sie sich genauer für ein bestimmtes Thema aus der Geschichte? Haben Sie Gäste? Feiern Sie ein Jubiläum und suchen Unterhaltung für eine Gruppe?

Größere oder kleinere Rundgänge werden gerne bei der Gäste-Info im ehem. historischen „Jagdschloss der Coburger Herzö-ge“ – das auch besichtigt werden kann – gebucht:

Bad Rodach ist „Geheimnisvoll und lecker“: Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – oder erfahren Sie auf einem „Tafel-Rundgang“ Geschichte zum Anfassen. Kennen Sie den „Tag zu Rodach 1529“, unseren großen Beitrag zur Reformation?

Deshalb sind wir Station auf dem Lutherweg. Aber wieso haben wir „Drei (Johannis-)Kirchen in einer“? Im Nordgang mah-nen uns eine alte eiserne Glocke und eine gravierte Gedenktafel aus Stein, ein ganz besonderer Kunstschatz, gegen den Krieg. Spazieren Sie in die Kirche, durch die Kirche und um die Kirche herum – oder wagen Sie sich durch den „Wallgraben“ zurück ins ferne Mittelalter, zu Spukmönchen, Skeletten und „schön-schaurigen Sagen“! Wo aber ist der älteste Stein von Bad Rodach? Oder welcher Skandal umgab die „Dunkelgrafen“ – und wo finden wir ihre Spuren? Wer war der „Herzog der Herzen“ – wer hat einst sein Herz an und in Rodach verloren? Wir gelangen auch zum Musenhof „Klein-Weimar in Fran-ken“ und sehen uns auf dem „Georgenberg“ um, unserem drachenlastigen Hausberg mit Aussichtsturm, Klosterruine, Ausflugslokal und Gedenkort für den Gründer der Heldritter Waldbühne. Auch „Führungen für Kinder“ – Schulen, Schulklassen, Kindergarten… – werden angeboten.

Nähere Informationen hält die Gäste-Information im ehem. Jagdschloss / Haus des Gastes für Sie bereit (Tel.: 09564/19433 oder 1550; E-Mail: gaesteinfo@bad-rodach.de). Eine detaillierte Übersicht finden Sie auch im Internet unter www.bad-rodach.de (Tourismus). Wir freuen uns auf Sie!

Mineralquelle Bad Brambacher
Von der Natur zum Menschen
Angebot
02.11.-18.11.
Bad Brambacher
Spritzig, Medium, Naturelle, Lemon
9x1L
3,99€
+Pfand € 3,75
Getränke Bähr
Heldritter Str. 29 • 96476 Bad Rodach
Telefon: 0 95 64 63 8

Andis Frankenstube
Herbstzeit
Verschiedene Wildgerichte
Urlaub
13.-19.11.
Am 4.11. ab 19 Uhr Fränkischer Abend mit „Der fröhliche Holger"
An Sonn- und Feiertagen zum Mittag :
Thüringer Klöß mit verschiedenen Braten,
Täglich Kaffee und Kuchen, Eisbecher, reichhaltige Kaffee-spezialitäten und andere Heißgetränke
...Gerne reservieren wir Ihren Tisch
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 22 Uhr
Coburger Straße 28 • 96476 Bad Rodach
Telefon: 09564 8041530
Täglich warme Küche von 11-21 Uhr

Stadtmarketing

BAD RODACH begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Stadtmarketing Bad Rodach
Tel: 09564 – 9222-38
stadtmarketing@bad-rodach.de

www.bad-rodach-begeistert.de

Vorweihnachtszeit in Bad Rodach genießen: Lebender Adventskalender

Buntes Herbstlaub hüllt unsere schöne Kurstadt Bad Rodach momentan in die prächtigsten Farben und lädt zu Streifzügen durch die Natur ein. Doch für uns als Stadtmarketing steht planerisch schon die Weihnachtszeit vor der Tür und will anständig eingeläutet werden! In Bad Rodach seit vielen Jahren Tradition und im Abendprogramm vieler Einheimischer und auch Gäste ein fester Bestandteil: Der lebende Adventskalender. Und so wird auch in diesem Jahr vom 1. bis zum 23. Dezember tagtäglich an einem anderen Ort im Stadtgebiet das Fensterchen geöffnet.

WO das Fenster an jedem Tag zu finden ist, das erfahren Sie unter www.bad-rodach-begeistert.de/aktuelles.
WAS sich hinter dem jeweiligen Fenster verbirgt, das bleibt bis zum Schluss eine Überraschung. Ganz in Adventskalender-Manier. Also am besten einfach vorbeischauen und dabei sein!
WANN die Fenster geöffnet werden, bleibt von Tag zu Tag gleich. Immer um 18 Uhr ist jedermann herzlich eingeladen, Advent zu feiern.

Für den Anfang sei aber schon mal so viel verraten: Dieses Jahr wird das erste Fenster unseres Adventskalenders im Waldbad Bad Rodach geöffnet. In heimelicher Atmosphäre können die Besucher die Vorweihnachtszeit gemeinsam einläuten. Von dort aus zieht der Adventskalender weiter durch ganz Bad Rodach und die Stadtteile und macht an den unterschiedlichsten Stationen halt. Alle Teilnehmer-Fenster des lebenden Adventskalenders und ihre irdischen Paten freuen sich auf große und kleine Gäste und eine gemeinsame besinnliche Vorweihnachtszeit.

Mit der Krokuspflanz-Aktion Anfang Oktober endeten die Sommerveranstaltungen des Stadtmarketings Bad Rodach.

Wir können zurück-blicken auf eine ereignisreiche Freiluft-Saison mit vielen Veranstaltungen und unzähligen Besuchern, sei es bei Musik am Markt, dem Nachtwächter-Treffen oder den Pflanzaktionen. Allen Gäste, vor allem aber allen Partnern, ohne denen diese Veranstaltungen nicht durchzuführen wären, sagen wir an dieser Stelle herzlich DANKE und bleiben Sie Bad Rodach und uns als Ihrem Stadtmarketing gewogen. Denn der nächste Sommer kommt bestimmt...

Nachtwächter haben Winterpause eingeblasen

Die Nachtwächtersaison 2017 der Kurstadt ist zu Ende. Fast zwei Dutzend Mal hallte von Mai bis September immer donnerstags zur Abendstunde der gewohnte Singsang „Hört ihr Leut' und lasst euch sagen…" durch die Gassen der Bad Rodacher Innenstadt. Mit Witz, Charme und auch dem ein oder anderen kritischen Vers erheiterten die Bad Rodacher Nachtwächter Einheimische sowie Gäste gleichermaßen.

Dank gilt hierbei dem Dienstältesten der Bad Rodacher Nachtwächter, Karl-Heinz Engelhardt. Ohne sein Zutun und Engagement hätte die Nachtwächtersaison 2017 so nicht stattfinden können. Er hat die Leidenschaft außerdem an seinen Sohn Christian Engelhardt weitergegeben. Dieser ist zwar nicht mehr in Bad Rodach wohnhaft, nutzt aber Freizeit und Urlaub, um der Nachtwächterei in der Heimat in regelmäßigen Abständen beizuwohnen. Und auch der Nachtwächter-Nachwuchs muss bei diesem Dank erwähnt sein; denn mit Karl Fadler und José Ramon Kienel ist seit diesem Jahr auch die nächste und übernächste Generation der Nachtwächter gesichert.
Ohne Gisela Kienel würde der Nachtwächterturm nicht annähernd so schön aussehen wie er es tut, denn Sie betreut Jahr um Jahr die Bepflanzung der Anlage und sorgte nebenbei auch dafür, dass jeden Donnerstag die Gewinnspielpreise verlost wurden! Dank gilt auch (unserem) Roman, welcher sich Woche für Woche um die Bereitstellung von ausreichend Sitzmobiliar kümmerte.
„Uns war es wichtig, dass die Nachtwächter-Tradition fortgeführt wird", sind sich Bürgermeister Tobias Ehrlicher und Lars Otto als Sprecher des Stadtmarketing-Netzwerks „Bad Rodach begeistert" einig. Deshalb hat das Netzwerk diese Aufgabe des früheren Kur- und Tourismusvereins auch gerne übernommen. „Und wir wollen diese Aktivitäten auch ausbauen", blickt Lars Otto zuversichtlich ins kommende Jahr.

Weitere Gästeführer gesucht!

Sie kennen Sich in und um Bad Rodach gut aus und haben Lust, Einheimischen und Gästen professionell die Region näher zu bringen? Dann melden Sie sich bei uns unter stadtmarketing@bad-rodach.de oder 09564 / 9222-38. Ob Nachtwächter-Auftritte, Stadtführungen, Radwanderungen oder Naturführungen – wir suchen ab 2018 weitere tatkräftige Unterstützung, um unsere Kurstadt Bad Rodach noch attraktiver zu präsentieren.

Schulungen, Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und natürlich die Organisation der Veranstaltungen werden zentral und gebündelt durch die Stadt Bad Rodach in Zusammenarbeit mit Gäste-Info und Stadtmarketing Bad Rodach abgewickelt.

Bad Rodach bildet aus Digitale Praktikums- und Ausbildungsbörse in Vorbereitung

Mit einer Vielzahl mittelständischer und attraktiver kleinerer Betriebe kann Bad Rodach mit seinen Stadtteilen und Nachbarorten punkten. „Gerade als lebendige Familienstadt ist es wichtig, unseren jungen Mitbürgern Chancen vor Ort zu einem interessanten Start ins Berufsleben zu ermöglichen", macht Bürgermeister Tobias Ehrlicher deutlich. Deshalb hat das Stadtmarketing gerne einen Vorschlag von Unternehmer Stephan Schink aufgegriffen, eine Online-Börse für ortsnahe Praktika und Ausbildungsplätze aufzusetzen. So soll Bad Rodacher Jugendlichen die Chance geboten werden, einen Praktikums- und/oder Ausbildungsbetrieb in nächster Umgebung zur Heimat zu finden. Aber auch für die Unternehmen ist damit ein Mehrwert verbunden: denn künftige Fachkräfte können so in der Region gehalten werden.

Aktuell liegen erste Ideen zur Umsetzung einer digitalen Praktikums- und Ausbildungsbörse vor, blickt Ramona Stegner auf die weitere Entwicklung dieses Projekts. Unternehmen, Institutionen und Betriebe in und um Bad Rodach ruft sie deshalb heute schon auf, sich unter stadtmarketing@bad-rodach.de oder 09564 / 9222-38 zu wenden, um Details des Projekts abzustimmen. „Nach momentanem Stand sieht es auch so aus, dass die Nutzung dieses Angebots für Bad Rodach Bürger und Mitgliedsbetriebe kostenfrei ist", so Stegner abschließend. Erfolgreich könne diese Initiative aber nur werden, wenn sich auch genug Unternehmen mit Ihrem Praktikums- und Ausbildungsangeboten beteiligen.

Die folgende Pressemitteilung erreichte den Kurier kurz vor Redaktionsschluss. Die Bad Rodacher Bürgerinitiative richtet ihr Augenmerk auf die jüngsten Vorgänge um das umstrittene Projekt „VLP Coburg/Neida". Wir geben die Zusendung ungekürzt weiter.

Ist der Coburger Stadtrat und die Projektgesellschaft mit dem VLP Neida überfordert?

„Der jahrelange Streit um die Verkehrslandeplätze in Coburg und Bamberg ist beigelegt: Durch Vermittlung von Staatskanzleichef Huber einigte man sich auf eine technische Aufrüstung der bestehenden Flugplätze. Damit ist ein Neubau hinfällig. Die bestehenden Verkehrslandebahnen Coburg-Brandensteinsebene und Bamberg-Breitenau werden technisch ausgebaut: Unter anderem erhalten sie bis Ende 2019 eine Landebahnbefeuerung und eine Ausrüstung für den Instrumentenflug. Damit können dort Flugzeuge auch über 2019 hinaus bei Nacht und schlechter Sicht starten und landen. Dies sind die Eckpunkte des Kompromisses, den der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Marcel Huber (CSU), der Coburger Oberbürgermeister Norbert Tessmer (SPD), Michael Stoschek (Brose) und Friedrich Herdan (Präsident der IHK) nach einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg (PGVC) bekanntgaben." Zitat Bayernkurier, 7.9.2017.

Aufgrund dieser Entwicklung im Verfahren stellte die Coburger Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Stadtratssitzung am 28.9.2017 folgenden Antrag. „Rücknahme des Antrags auf das Planfeststellungsverfahren beim Luftamt Nordbayern und Auflösung der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH. (PGVC)".

Der Stadtrat Coburg lehnte den Antrag mit großer Mehrheit ab. Sie beauftragten den Geschäftsführer der PGVC das Verfahren fortzuführen, bis Rechtssicherheit für die Ertüchtigung der Brandensteinsebene und des Flugplatzes in Bamberg besteht. Die bisherigen Planungskosten seien vom Freistaat einzufordern. Ebenso, wie alle Aufwendungen für Planung und Bau der Ertüchtigungen der Flugplätze in Coburg und Bamberg. Nach Erhalt der entsprechenden Finanzierungszusage will die Projektgesellschaft das Planfeststellungsverfahren für Meeder-Neida ruhend stellen und nach Genehmigung der vorgesehenen Ertüchtigungsmaßnahmen für Coburg und Bamberg zurücknehmen. So der Beschluss des Stadtrates. Hier gibt es gleich mehrere Mängel. Die Projektgesellschaft kann in keiner der Forderungen aufgrund des Beschlusses des Stadtrates tätig werden. Dazu benötigt sie vorab die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der PGVC. Weiter entbehrt die Forderung der Stadt an den Freistaat, die bisherigen Planungskosten zu übernehmen, jeglicher Rechtsgrundlage. Ein eigenverantwortlich in die Wege geleitetes Planfeststellungsverfahren ist selbstverständlich vom Antragsteller zu zahlen und nicht vom Steuerzahler.

Was die Mitglieder des Stadtrates weiter übersehen ist, dass der Beschluss der Gesellschaft, dem sie mehrheitlich zugestimmt haben, gegen die eigene Satzung der Gesellschaft verstößt. Es liegt eine Verletzung des Gesellschaftsvertrages vor, da deren Zweck sich lediglich auf den Bau und Betrieb des VLP Meeder-Neida beschränkt. Aber nicht dafür, die benötigte Genehmigung für die Brandensteinsebene zu erwirken. Dafür ist der Aero Club Coburg als Betreiber zuständig. Noch sehr viel weniger ist sie für ein derartiges Handeln und Einwirken in einer fremden Kommune, in Bamberg, zuständig. Das ist ein eklatanter Verstoß gegen die grundlegendsten Prinzipien des Kommunalrechts. Auch aus diesem Grund ist die Forderung der in Aussicht gestellten Fördergelder des Freistaates nun für die Ertüchtigung der beiden Standorte hergenommen werden soll, völlig irrelevant.

Das wirft ein bedenkliches Bild auf die Verwaltungstätigkeit der Stadt, die Beschlussvorlagen für den Stadtrat vorbereitet, die offensichtlich verschiedene Rechtsprinzipien missachtet. Aber auch auf die in Rechtsangelegenheiten erfahrenen Mitglieder des Stadtrates (u.a. Juristen und sogar ein Mitglied des Bundestages), die das widerspruchslos absegnen. Mit Fassungslosigkeit muss man zur Kenntnis nehmen, mit welcher Ignoranz dieser Beschluss gegen geltendes Recht und bestehende Verträge gefasst wird. Das ist aber noch nicht das Ende der Fahnenstange an Peinlichkeiten.

Weiter im Beschluss des Stadtrates. Zitat: „Die angedachte Ertüchtigung für Coburg und Bamberg sind nach Überzeugung der Gesellschaft als gute Übergangslösung zu werten. Im Hinblick auf einen zukunftsfähigen uneingeschränkt nutzbaren, rechtssicheren und IFR-richtlinienkonformen VLP in der Region wird die Staatsregierung aufgefordert, einen entsprechenden Standort in der Region, Oberfranken/West zu finden, um durch Planung, Bau und Betrieb eines neuen Verkehrslandesplatzes mittel- bis langfristig die Ziele des Regionalplans Oberfranken-West zu erreichen." Eine private Gesellschaft, und das ist die PGVC, hat kein Recht und keine Zuständigkeit, eine solche Forderung gegenüber der Bayerischen Staatsregierung zu erheben. Selbst die könnte über die Zuständigkeit der Planungsregion hinweg keinen Standort bestimmen. Das widerspricht eklatant dem föderalen Aufbau des Staatswesens mit seinen klar definierten Zuständigkeiten. Nur nebenbei, im gesamten aktuellen Regionalplan der Bay. Staatsregierung steht nirgends, dass in Oberfranken/West ein Flugplatz benötigt, geschweige denn gebaut werden soll. Es ist zu attestieren, dass manche Geister in Coburg die Tatsachen der Flugsicherheit, des Naturschutzes, den Mehrheitswillen der Bevölkerung und die tatsächlichen Bedarfe noch immer nicht zur Kenntnis nehmen können.

Rein rechtlich ist dieser Beschluss nicht das Papier wert, auf dem er geschrieben ist. Ich frage mich, wie man dem Bürger ein solches Sammelsurium an fragwürdigen Entscheidungen vermitteln will.

Kindergarten

Neues aus der Kita Elsa

Der Herbst ist da und bringt uns viele Früchte

Einige unserer Kinder nahmen am Erntedank-Gottesdienst in der Kirche in Grattstadt teil. Wir zogen mit Pfarrerin Meyer zu Hörste in die Kirche ein und beteiligten uns am ersten Anspiel. In den folgenden Tagen sprachen wir über Erntedank und bereiteten aus Früchten vom Gottesdienst eine leckere Suppe. Um das Thema Ernte und Landwirtschaft zu vertiefen, besuchten wir den Bauernhof der Familie Hopf in Elsa. Die Kinder durften den Stall, den Melkstand und die Maschinenhalle bestaunen. Außerdem beantworteten Rüdiger und Sandra Hopf alle Fragen der Kinder und vermittelten etwas Wissen rund um die Landwirtschaft. Am nächsten Tag genossen wir zum Frühstück Milch und Käse. Am 13. November feiern wir St. Martin mit einer Andacht in der Kirche und einem Umzug durch das Dorf. Doch darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe. Herbstliche Grüsse aus der Kita Elsa senden die Kinder und das Team

Neues aus der Kita Marienkäfer

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...“

Mit diesem bekannten Kinderlied erfreuten die Vorschulkinder der Kita „Marienkäfer“ Ende September die Bewohner des Seniorenzentrums „Rodacher Leben“. Anlässlich des Herbstfestes im Seniorenzentrum bereiteten die Großen der Kita den Bewohnern eine große Freude mit ihren Liedern und Gedichten rund um den Herbst. Bei einem Klatschspiel und dem Lied „Bunt sind schon die Wälder“ war sogar die Mitarbeit der „Omi`s und Opi`s“ gern gesehen. Zum

Schluss gab es für die Kinder sogar noch eine süße Überraschung. Vielen Dank! Die „Regenbogenkinder“ und die „Krabbelkäfer“ der Kita „Marienkäfer“ sind im Herbst immer häufiger mit den Krippenwägen in der Natur unterwegs. Auf den Wegen haben die Kinder bunte Laubblätter gesammelt sowie Eicheln und Kastanien auf dem Boden entdeckt, um dann kreativ zu werden. Das war eine ganz schön stachelige und spannende Erfahrung für die Kinder. Weitere Entdeckungstouren in der Natur werden folgen.

Am 2. Oktober besuchten die Regelkinder die evangelische Kirche in Bad Rodach um sich die Erntegaben anzuschauen. Auch sie dankten für die reichlichen Gaben und sangen ein paar Herbstlieder und sprachen ein Gedicht. Passend zur Erntezeit haben die Regelkinder sich mit der Aussaat der Getreidekörner bis zum fertigen Brot auseinandergesetzt. Dazu gestaltete jedes Kind eine kleine Projektmappe in welcher alles Gelernte zur Erinnerung festgehalten wurde.

Neues aus der Kita Arche Noah

Hallo Herbst, es ist wieder soweit!

(G.E.) Musikalisch und mit viel Freude am Naturmaterial begrüßten alle Kids der evangelischen Integrativtagesstätte Arche Noah die kommende Zeit. Bunte Blätter, Kastanien, Eicheln, Äste – lauter farbige Schätze wurden von kleinen Fingern gesammelt, um wunderschöne Herbstmobile zu basteln. Das Erntedankfest wurde in jeder Gruppe gebührend gefeiert und mitgebrachte Gaben zum Frühstück verspeist. Kleine Küchengeister versteckten Äpfel in Kuchenteig und zauberten aus Saft golden glänzende Mitbringsel für den Frühstückstisch – leckere Apfelgelees.
Mit gebackenem Herbstlaub in Form von Plätzchen und all den liebevoll vorbereiteten Gaben überraschten die Kinder unserer Arche die Besucher des Seniorenheimes Löwenquell. Ein kleines Konzert mit Liedern zur bunten Jahreszeit rundete unseren Besuch ab. Erfreute Gesichter und manch zaghaftes Lächeln, waren für uns und die Kinder eine große
Belohnung. Eine schöne Zeit in der Vielfältigkeit unserer Schöpfung wünscht das Team der Arche.
Am 10.10.2017 fand unsere Elternbeiratswahl der Arche Noah mit fol-

gendem Ergebnis statt: Vorsitzender: Markus Geflitter, Stellvertretung: Beatrice Jossa Kassierer: Katrin Zirnkilton, Stellvertretung: Nadine Kühn, Schriftführer: Susanne Löhnert, Stellvertretung: Daniela Werner

Highlight im November: Gottesdienst zum St. Martin am Samstag, 11.11.2017 um 17.00 Uhr in der Johanniskirche mit anschließendem Laternenumzug und Umtrunk im Garten der Arche Noah.
Herzliche Einladung!

Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach
Tel. 09564/9222-30 | Fax: 09564/9222-25
Handy: 0151/21305807 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff : Mittwoch15:30 – 18:00 Uhr
Jugendtreff: Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr, Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

Kinderfilmtreff im November

Termin: Do., 23.11.207, Zeit: ca. 15.00 – 17.00 Uhr, Alter: ab 5 Jahre

Kosten: 1 Euro, Ort: Gerold-Strobel-Halle

Das Lachen vom kleinen Waisenjungen Timm ist einzigartig. So ansteckend und unwiderstehlich, dass es jeden sofort in seinen Bann zieht. Auch der geheimnisvolle Baron ist von dem Gelächter des fröhlichen Jungen angetan und schlägt ihm einen ungewöhnlichen Deal vor. Er verspricht Timm, dass er von nun an jede Wette gewinnt. Dafür muss er nur sein Lachen an den Baron verkaufen. Nachdem Timm den Vertrag unterschreibt, merkt er schon bald, dass er ohne sein Lachen ein unglücklicher Mensch ist. Deshalb möchte er seinen wahren Schatz um jeden Preis von dem Baron zurückhaben.

Die Bücherei lädt ein

... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 9:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-17:00 Uhr, Do. 18:00-20:00 Uhr, Fr. 16:00-18:00 Uhr

Am 17. November 2017 wird bei uns in der Schule wie überall in ganz Deutschland vorgelesen.

Auch in Bad Rodach lesen unsere Stadtoberhäupter, Lesepaten, Büchereimitarbeiterinnen und wer sonst noch Lust hat für die Schüler der Grund- und Mittelschule ihre Lieblingsgeschichten. Mit Geschichten aus der eigenen Kindheit oder auch mit Neuem wird der Spaß an Büchern weitergegeben.

Neu in unserer Bücherei

Origin: Der neue Dan Brown

Als der Milliardär und Zukunftsforscher Edmond Kirsch drei der bedeutendsten Religionsvertreter der Welt um ein Treffen bittet, sind die Kirchenmänner zunächst skeptisch. Was will ihnen der bekennende Atheist mitteilen? Was verbirgt sich hinter seiner "bahnbrechenden Entdeckung", das Relevanz für Millionen Gläubige auf diesem Planeten haben könnte? Nachdem die Geistlichen Kirschs Präsentation gesehen haben, verwandelt sich ihre Skepsis in blankes Entsetzen.

Wir Strebermigranten: Emilia Smechowski erzählt ihre Erlebnisse als Migrantin aus Polen

Emilia war noch Emilka, als ihre Eltern mit ihr losfuhren – raus aus dem grauen Polen, nach Westberlin! Das war 1988. Nur ein Jahr später hatte sie einen neuen Namen, ein neues Land, eine neue Sprache: Sie war jetzt Deutsche, alles Polnische war unerwünscht. Wenn die neuen Kollegen der Eltern zum Essen kamen, gab es nicht etwa Piroggen, sondern Mozzarella und Tomate. Und als Emilia ein Deutschdiktat mit zwei Fehlern nach Hause brachte, war ihre Mutter entsetzt: Was war schiefgelaufen? Ergreifend erzählt Emilia Smechowski die persönliche Geschichte einer kollektiven Erfahrung: eine Geschichte von Scham und verbissenem Aufstiegswillen, von Befreiung und Selbstbehauptung.

Und nicht vergessen: www.badrodach-buecherei .de, wo sie Neuheiten aus der Bücherei sowie die Links für den Online-Katalog und für die EBook-Onleihe finden. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Bücherei rund um die Uhr, wo Sie jederzeit vorbestellen und verlängern können. Außerdem bieten wir den Komfort, sich Tag und Nacht EBooks downloaden zu

Faschingssitzung sowie Rathaussturm am 11.11.2017 in Bad Rodach

Die 5. Jahreszeit wirft wieder ihre Schatten voraus. Am 11.11. findet ab 11.11 Uhr, mit Unterstützung des Spielmannzuges Bad Rodach, der traditionelle Rathaussturm statt. Hierzu laden wir recht herzlich alle Bürger und Gäste ein, gemeinsam mit uns auf dem Marktplatz den Faschingsbeginn zu feiern. Traditionell werden unsere Bürgermeister den Rathausschlüssel von (Narren-)Händen in Narrenhände übergeben!

Am gleichen Tag, nämlich ab 19.30 Uhr findet die 21. Bad Rodacher Faschingssitzung in der Gerold-Strobel Halle statt. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden. Auch dieses Jahr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es wird schon seit Wochen fleißig geprobt, Kostüme genäht, Dekoration gebastelt und Bühnenbilder gebaut! Auf dass der Bad Rodacher Faschingsruf wieder durch die Straßen der Stadt erklingen mag! Ein dreifaches Bommel, Bommel-Helau!!!

Krönender Abschluss der Musicalaufführung:
Eule auf Europareise

Nachdem die Musik AG der Grund- und Mittelschule Bad Rodach unter der Leitung von Simone Gutwein und Sonja Putz in drei begeisternden Aufführungen des Musicals ihre Zuschauer verzauberten, wurden diese in der Kategorie Gruppenpreis mit dem 5. Coburger Europapreis des Europe Direct Informationszentrum Coburg, der IHK zu Coburg und der VR-Bank Coburg ausgezeichnet. Für die angemessene Würdigung der Aktionen und Projekte fand am 28. September die feierliche Preisverleihung im prachtvollen Riesensaal der Ehrenburg statt. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler „ihr“ Musical und gestalteten so auch den musikalischen Rahmen der Preisverleihung mit. Als Preis erhielten sie einen Ausflug in die Eislaufhalle nach Sonneberg. Der 1. Bürgermeister Herr Tobias Ehrlicher, anwesende Eltern und Lehrkräfte sowie die Schulleitung der Grund- und Mittelschule waren sichtlich gerührt und freuten sich über diese Ehre.

Aquarellausstellung „Landliebe“ auf dem Georgenberg

Künstler der Aquarellmalschule präsentieren im Sankt Georgenberg in Bad Rodach ihre Werke noch bis Januar 2018. Viele Gäste des Ausflugslokals konnten die aktuelle Ausstellung vom Atelier Gabriele Graßmuck in Bad Rodach schon bewundern. Begeistert von der Kreativität ihrer Künstler aus der Region freut sich Gabriele Graßmuck mit den Aquarellen viel Freude zu bereiten. Bürgermeister Tobias Ehrlicher war bei der Eröffnung zugegen (Foto). Die Werke können auch käuflich erworben werden.

Künstlerinnen und Künstler: Christel Beiersdorfer, Elke Trötsch, Petra Els Roschlau, Nancy Häusler, Gabriele Engelhardt, Karin Winter, Ingrid Oeckler,

AUSFLUGSLOKAL
SANKT GEORGENBERG
BAD RODACH

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: ab 11:00 Uhr
– durchgehend warme Küche,
Kaffee- und Kuchenspezialitäten,

Sankt Georgenberg Bad Rodach
info@georgenberg-badrodach.de
www.georgenberg-badrodach.de
Telefon: 09564/5250028

Weihnachten auf dem Georgenberg!

- Lassen Sie sich verwöhnen und feiern Sie Weihnachten im Ausflugslokal St. Georgenberg.

Wir nehmen gerne Reservierungen entgegen.

Ihr Naturkostladen auf dem Lande
BIO HOF Ingrid Wolf
Café Bistro Biergarten
Sonderaktion: bis 24.12.2017
Getreidemühlen jetzt zum Aktionspreis!
hawos.
Oktagon 1 statt ~~399~~.- nur 299.-
Oktagon 2 statt ~~499~~.- nur 399.-
Testsieger
hawos.
Novum 6 statt ~~299~~.- nur 199.-
Testsieger
Kemo
Fidibus 21 statt ~~299~~.- nur 199.-
Fidibus Medium statt ~~349~~.- nur 289.-
Ladenöffnungszeiten: Di · MI · DO · FR 9 -18 Uhr / SA 8 -12
Jeden Samstag am Coburger Bauernmarkt
Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125
Bioland®

Sie geben Zuwendung und Freude!

GESUCHT! Verstärkung für die „Grünen Damen und Herren"

Seit über 40 Jahren besuchen bundesweit 11.000 ehrenamtliche "Grüne Damen und Herren" kranke und hilfsbedürftige Menschen und haben sich in der gemeinnützig anerkannten Evangelischen Kranken- und Alten- Hilfe e.V. kurz „eKH" zusammen geschlossen. Leider gibt es immer mehr einsame Menschen. Neben der notwendigen medizinischen Behandlung durch das hauptamtliche Personal brauchen vor allem alleinstehende, ortsfremde und ältere Patienten persönliche Zuwendung oder Gesprächspartner, die Zeit haben zum Zuhören. Die Gründerin der „Grünen Damen" Brigitte Schröder (Ehefrau des damaligen deutschen Außenministers Gerhard Schröder) wäre im Juli dieses Jahres 100 Jahre alt geworden. Sie hat eine der heute größten ehrenamtlichen Organisationen aufgebaut. Die "Grünen Damen" sehen ihre Aufgaben darin, durch mitmenschliche Nähe und Aufmerksamkeit auf die individuellen Sorgen und Nöte der Menschen einzugehen und damit zu ihrem Wohlbefinden beizutragen. Auch im Medical Park in Bad Rodach gibt es seit vielen Jahren eine Gruppe „Grüne Damen". Die Gruppe benötigt Verstärkung und freut sich auf Interessierte für dieses Ehrenamt. Nähere Informationen gibt Christa Schöniger. Telefon privat: 09564 - 800380

Danke!

Der VdK Ortsverband Bad Rodach würdigte bei einem Besuch im "Rodacher Leben" die Verdienste von Herrn Erich Reinhardt. Am 10. Juli 1947 gründete er im Alter von 24 Jahren mit 26 Gleichgesinnten im damaligen Brauhof in Rodach den VdK Ortsverband. Für seine 70-jährige Zugehörigkeit wurden ihm eine Urkunde, eine VdK-Anstecknadel und ein kleines Präsent überreicht. Nach Redaktionsschluss erreichte den Kurier die Nachricht, dass Erich Reinhardt am 18. Oktober verstorben ist. Den Angehörigen und Freunden gilt unsere aufrichtige Anteilnahme!

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Ihre Sozialstation Bad Rodach/ Meeder

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege im Urlaubs- und Krankheitsfall, hauswirtschaftliche Versorgung

Tel. (09564) 45 74
sstbadrodach@kvcoburg.brk.de

BRK Sozialstation · Rückertstr. 10

Bitte langsam fahren! Hier kommen neue Infos aus Breitenau!

Auf Anregung und letztendlich auch auf Initiative der Mitglieder des 1. Mai-Clubs Breitenau wurden zwei Projekte in Breitenau verwirklicht. Zum einen wurde eine gebrauchte, mobile Geschwindigkeitsmessanlage erworben, betriebsbereit repariert und nunmehr an der Ortsdurchfahrt Dorfstraße/ Neidaer Straße angebracht. Damit soll so mancher Verkehrsteilnehmer an die innerorts geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 kmh erinnert werden und den Breitenauern - vor allem den Kindern – u.a. eine sichere Überquerung und Benutzung der Straße ermöglichen. Zum anderen wurde in der Ortsmitte eine neue Info- und Werbetafel aufgestellt, da die alte am ehemaligen Milchhäuschen unbrauchbar geworden war. Die notwendigen Kosten und die Aufstellarbeiten der Installierungen wurden vom 1. Mai Club Breitenau übernommen mit einem finanziellen Beitrag der FFW Breitenau und der dankenswerten sehr freundlichen Unterstützung mit Arbeitsleistung und Material der Firma Schink Blechbearbeitung & Metallbau Breitenau.

Erfolgreiche BRK-Blutspende in Bad Rodach

Bayerisches Rotes Kreuz

Nächster BRK-Blutspendetermin in Bad Rodach (Überschrift) Am Mittwoch, den 08. November 2017, von 16.00 bis 20.00 Uhr, findet in der Pausenhalle der Grund und Mittelschule in Bad Rodach, Am Stiegelein, der nächste BRK-Blutspende-termin statt. Bitte Blutspenderausweis bzw. Erstspender den Personalausweis mitbringen. Das BRK-Blutspendeteam freut sich auf Ihr Erscheinen!

Warmer Regen für das BRK Bad Rodach

Zu Beginn des Unterrichtsabends Anfang Oktober überreichten die Frauen Gabriele Lang und Helga Hoffmann von der "Kleiderkammer Klamotte" (hochwertige Second-Hand-Kleidung für jedermann) aus Heldritt an den BRK-Bereitschaftsleiter Johann Luczkow 200,-Euro. Da die Helferinnen in der "Klamotte" ebenfalls ehrenamtlich tätig sind, werden die Einnahmen an soziale Einrichtungen übergeben. Die anwesenden Rotkreuzler freuten sich über diese sehr willkommene Spende. Das Geld ist der Grundstock für die Anschaffung einer neuen großen Kaffeemaschine. Sie wird für die Versorgung der Blutspender und bei Einsätzen benötigt. Auch auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Lang und ihren Helferinnen! *Text: begu, Foto: stemi*

Mit Feuereifer dabei

Breitenauer Nachwuchs belegt sensationell den 2. Platz

Dietersdorf - Der Seßlacher Stadtteil Dietersdorf hat am Samstag, dem 23.09.2017, ganz im Zeichen einer außergewöhnlichen Olympiade gestanden: 108 Kinder aus elf Kinderfeuerwehren beteiligten sich am ersten Kreiskinder-Feuerwehr-Tag unter dem Motto "Löschis Olympiade" rund um das Feuerwehrhaus.

"Ihr sollt vor allem viel Spaß haben", betonte der Beauftragte für die Kinderfeuerwehren im Landkreis, Kreisbrandmeister Detlef Schoder, zunächst bei der Eröffnung. Und genau das hatte der Feuerwehrnachwuchs dann auch, der sich mit "Feuereifer" ans Werk machte, wohl auch um beim hohen Besuch Eindruck zu machen: Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium Gerhard Eck hatte sich in Dietersdorf eingefunden, der der Stadt, der Kreisbrandinspektion und dem Dietersdorfer Kommandanten Wolfgang Brasch großes Lob für die hervorragende Organisation zollte. Für Bürgermeister Martin Mittag waren die Kinder die Wichtigsten bei der Veranstaltung. "Ohne euch hätten wir bald keine Feuerwehrleute mehr", meinte er. Auch Kreisbrandrat Manfred Lorenz begrüßte die zahlreichen Ehrengäste und überreichte Eck ein Maskottchen mit dem Aufdruck "Feuerwehr? Na klar". Im Beisein von zahlreichen Schaulustigen zelebrierten die Kinder ihre Übungen auf den

einzelnen Wettkampfplätzen. Ob es unter anderem beim Stiefeltransport, Zielwerfen, bei der Kuppelübung, beim Einsatz an der Kübelspritze oder gar bei einer Geheimübung war: Die Kids hatten sichtlich Spaß dabei. Dabei wurde deutlich, wie im Rahmen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung Kinder spielerisch an Themen der Feuerwehr herangeführt werden, die Kameradschaft gefördert und die Teamfähigkeit geschult wird. Ganz zwanglos konnte sich der Nachwuchs nach den freiwilligen Übungen dann auf der Hüpfburg oder einem Karussell austoben. Sieger wurde die Kinderfeuerwehr von Rossach. Der Nachwuchs aus Breitenau hat überraschend den 2. Platz erreicht und damit einen Pokal gewonnen. Den 3. Platz belegte Wildenheid. Diese Veranstaltung wurde inzwischen zum 3. mal ausgetragen. Nach dem sensationellen knappen Sieg im Jahr 2015 und dem guten 4. Platz in 2016 setzten die Breitenauer Youngsters ihre Erfolgsserie mit dem 2. Platz fort. Das zeigt, dass die Breitenauer Feuerwehr auf dem richtigen Weg ist, um junge Leute für die Feuerwehr zu begeistern und später einmal in die aktive Feuerwehr zu integrieren. Wenn ein Kind im Alter von 6-12 Jahren Interesse hat, kann es sich jederzeit unter matthias_loehnert@t-online.de melden.

Bad Rodach Feuerwehr weiht neue Drehleiter ein

(gw) Nach mehr als 30 Jahren im Dienst der Bad Rodach Feuerwehr wurde die alte Drehleiter, die 1997 durch einen Brand stark beschädigt aber mit erheblichen Aufwand wieder in Funktion gesetzt werden konnte, jetzt außer Dienst gestellt. Ihre Nachfolgerin ist eine DLA-CK 23-12 GL von Magirus Deutz. Sie kann maximal in der Höhe von 30m ausgefahren werden. Sie ist, nach Kommandant Markus Stedler „ein Fahrzeug das zweckgerecht ausgestattet und modernsten Anforderungen professioneller Wehren entspricht“.

Unter der Regie der Bad Rodacher Feuerwehr wurde in enger Zusammenarbeit mit den Wehren Rödental, Seßlach und Tettau eine einheitliche Ausstattung ausgearbeitet. Durch diese interkommunale Zusammenarbeit und der Bestellung von 4 gleichen Fahrzeugen konnte der Preis pro Einheit um ca. 22.500 € reduziert werden. Von den verbleibenden Gesamtkosten übernahm der Freistaat Bayern 260.000 € und der Landkreis Coburg, weil diese Leiter überörtlich eingesetzt werden soll, mit 330.000 € den Rest der Kosten. Für die Stadt Bad Rodach blieb somit die Stadtkasse unangetastet.

An der feierlichen Übergabe am 29.9.2017 konnte Bürgermeister Tobias Ehrlicher vom Regierungsvizepräsidenten Thomas Engel den Förderbescheid persönlich entgegennehmen. Die geladenen Ehrengäste, Landrat Michael Busch, Kreisbrandrat Manfred Lorenz, und Kreisbrandinspektor Stefan Püls dankten den aktiven Feuerwehrleute für ihren vorbildlichen Einsatz und wünschten allen weiterhin unfall- und verletzungsfreie Einsätze. Im bis auf den letzten Platz besetzten Gerätehaus nahmen zahlreiche Aktive der benachbarten Feuerwehren an der Segnung des neuen Fahrzeuges durch Pfarrer Christian Rosenzweig und Gemeindereferentin Birgit Müller teil. Ihren ersten Einsatz hatten die neue und auch die alte Drehleiter bei einem Wohnhausbrand in Oettingshausen. Die alte Drehleiter wird, wie so viele, wohl den Weg ins östliche Europa antreten. *Fotos: Gerhard Wolf*

Die perfekteVorweihnachtsentspannung

Nur im November - Ganztages-Special für 35 € anstelle 38 €

Jedes Jahr aufs Neue beginnt bereits im November der weihnachtliche Trubel, die ersten Geschenke werden gekauft, der Weihnachtsabend geplant und die ersten Weihnachtsmärkte besucht. Aber wo bleibt bei all diesen Dingen ein wenig Erholung und Entspannung? Wir wäre es mit einem Gutschein für einen Kurzurlaub direkt vor Ihrer Haustür? Unser November-Special 2017 bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine Fülle an Inhalten, die wahre Freude und Entspannung versprechen.

In diesem Arrangement erwartet Sie eine Tageskarte für die Thermenlandschaft und die 5-SternePremium Saunawelt "Erdfeuer", eine 25-minütige Wohlfühl-Aromamassage sowie ein Vitamincocktail für nur 35 € anstelle 38 €.

Bitte beachten Sie, dass das November-Special zu diesem Angebotspreis nur im November buch- und einlösbar ist.

Infos und Buchung: ThermeNatur Bad Rodach I Telefon 09564/9232-0 I Telefax 09564/9232-32 I E-Mail: thermenatur@bad-rodach.de

Nicht mehr lang und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wir hätten da die passenden Geschenkideen. Wie wär es mit Erholung pur und einem Gutschein der ThermeNatur?

Jetzt schon vormerken...

auch in diesem Jahr gibst wieder den ThermeNatur Adventskalender mit täglich tollen Aktionsgeschenken. Nähere Infos unter www.therme-natur.de und vor Ort.

Feiern Sie Silvester doch mal anders – in der ThermeNatur Bad Rodach! Es erwartet Sie ein erlebnisreiches Programm, ein Silvesterbuffet, Livemusik, Neujahrsfeuerwerk und vieles mehr. Tickets und nähere Infos erhalten Sie telefonisch unter 09564 9232-0

Es wird wieder romantisch in der ThermeNatur

Immer freitags erleuchtet der Rundbau im Schein hunderter Lichter

Gerade in der dunkleren Jahreszeit fällt es einem nicht leicht, nach einer aufregenden Arbeitswoche zu entspannen und das Wochenende erholt zu genießen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen immer freitags die Möglichkeit, in unserem durch mehr als 100 Lichter glänzendem Rundbau den Alltag zu vergessen und sich in unserem urgesunden warmen Heilwasser im Whirlpool auf das Wochenende zu freuen.

Dieses Angebot ist in unserem regulären Eintrittspreis enthalten und startet mit Beginn der Dunkelheit.

Kochen statt Löschen

Am Sonntag vor der Bundestagswahl veranstaltete die Feuerwehr Heldritt zum 10ten Mal das GSSF auf dem Heinz-Morgenroth-Platz in Heldritt. Obwohl für diesen Tag wechselhaftes Wetter in Aussicht stand, gingen die Männer um Kommandant Bär bereits am Morgen guter Dinger ans Werk um die Vorbereitungen für die namensgebende Delikatesse zu treffen. Nachdem die Zutaten gewaschen, geputzt und geschnitten waren, wurden sie in den angeheizten Kessel gegeben, der vor der Scheune stand und unter dem bereits ein lebhaftes Feuer loderte. Aus der Nachbarschaft wurden die Männer währenddessen mit Kaffee und frisch gebackenen Heidelbeer-Muffins versorgt. So köchelte die Suppe vor sich hin, bis gegen Mittag der Großteil der Heldritter Feuerwehrmänner um dem 1. Vorsitzenden Mikolajczak zum Umbau des Dorfplatzes anrückte.

Der Auf- und Umbau ging routiniert von der Hand, da sich selbiger durch jahrelange Übung gefestigt hatte. So war es dann nur logisch, dass die Arbeiten rechtzeitig vor dem avisierten Beginn und dem damit verbundenem Bieranstich vollends abgeschlossen waren.Und dann begann es also, das 10te Gulasch-Suppen-Scheunenfest. Der 1. Vorsitzende eröffnete um 16:00 Uhr die Feierlichkeit mit einer kurzen Ansprache und dem darauf folgenden mustergültigen Bieranstich.Die bereits zur Eröffnung zahlreich anwesenden Besucher konnten ab diesem Zeitpunkt die delikate Suppe verkosten, da diese auf den Punkt fertig geworden war. Anlässlich des kleinen Jubiläums erhielten die Besucher zu jeder Portion Suppe ein Los. Sobald der Kessel keine Suppe mehr hergab, sollte die vorgesehene Verlosung stattfinden. Als nach 18:00 Uhr die letzte Portion ausgegeben war, bereitete der 1. Vorsitzende die Verlosung vor.

Die Gegenstücke der ausgegebenen Lose wurden in einen historischen Feuerwehrhelm ge-geben aus dem alsbald eines der anwesenden Schulkinder (Anna B. aus Bad Rodach) als ‚Glücksfee' nach und nach 10 Lose zog. Nach Vergabe des letzten Preises - des Hauptpreises - war auch dieser Programmpunkt abgeschlossen und die Gesellschaft ging noch mehr zum gemütlichen Teil des Tages über. Obwohl keine Gulaschsuppe mehr zur Verfügung stand, musste dennoch niemand hungern, denn neben Käsestangen gab es auch die traditionellen Brote aus dem Holzbackofen mit selbsthergestellter Wurst der Feuerwehr Heldritt.Für den Flüssigkeitshaushalt wer ebenso bestens gesorgt, denn neben dem regionalen Bier gab es fränkischen Wein, antialkoholische Getränke und auch Spirituosen. Durch die an die Scheune angebrachten Planen und das angebaute Zelt war es auf dem Heinz-Morgenroth-Platz klimatisch jederzeit auszuhalten, zumal die vorhandenen Heizpilze obendrein für wohlige Wärme sorgten. Für Gäste, die frische Luft bevorzugten oder rauchen wollten, stand zum Aufwärmen auch ein Lagerfeuer zur Verfügung. So feierten und tanzten die Anwesenden bis in den späten Abend und genossen sichtlich ein wiederum durchweg gelungenes Gulasch-Suppen-Scheuenfest der Feuerwehr Heldritt.

Die schönsten Bäder...
Udo Muther e.K.
Solar · Heizung · Sanitär
Inhaber: Christoph Jänicke
Heldburger Str. 32 · 96476 Bad Rodach
c.jaenicke@muther-heizung-sanitaer.de
Tel.: 0 95 64 / 32 40 · Fax: 0 95 64 / 80 90 14 · Mobil: 01 70 / 3 10 21 65
• Innovative Heiztechniken
• Individuelle Heizungskonzepte
• Bäder aus einer Hand
• Kundendienst
• Notdienst
www.muther-heizung-sanitaer.de

Ehrung verdienter Mitarbeiter/Innen der Valeo Klimasysteme GmbH in Bad Rodach

Am Donnerstag, den 19.10.17 fand im Saal des „Elsicher Wirtshaus" in Elsa die Jubilarfeier 2017 statt. Geschäftsleitung und Betriebsrat würdigten in Ansprachen die Verdienste der langjährigen (25 und 40 Jahre) Mitarbeiter/innen. Im Kreise der Angehörigen und Arbeitskollegen wurde im würdigen Rahmen und in gemütlicher Runde lebhaft und amüsant über die vergangenen Jahre diskutiert. *Foto: Silke Dorn*

Von links nach rechts Stehend: Betriebsratsvorsitzender Axel Dorscht; Reiner Buff (40 Jahre); Ina Engelhardt (25 Jahre); Christiane Deidda (40 Jahre); Frank Niemann (25 Jahre); Christa Weber (40 Jahre); Mattias Reinhardt (25 Jahre); Sigrun Beez (40 Jahre) Personalleiter Carsten Heimers.

Sitzend: Andreas Fiene (25 Jahre); Markus Geflitter (25 Jahre); Enrico Oppel (25 Jahre); Petra Scheler (40 Jahre); Norbert Scholz (25 Jahre)

Nicht auf dem Bild: Klaus Sauerbrei; Arno Sauerbrei; Friedrich Krempel und Gerald Nöth alle 40 Jahre sowie Ralph Ströhla; Siegbert Fresino; Tobias Pfeifer und Andy Schubart alle 25 Jahre.

Die Dorferneuerung und das „Elsicher Dorfhaus“

(gw) Der Bauausschuss des Bad Rodacher Stadtrates beschäftigte sich im Rahmen der Dorferneuerung in seiner Sitzung vom 25.9.2017 mit den Umbaumaßnahmen des „Landgasthofes Elsa“. Die beauftragte Architektin Christine Bardin informierte über die geplante Vorgehensweise. Der ehemalige Gasthof soll zum kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt des Dorfes, zum „Elsicher Dorfhaus“ umfunktioniert werden. Dort müssen für die dörflichen Organisationen und Vereine, wie Feuerwehr, Gesangsverein und Waldkooperation aber auch andere gesellschaftliche Veranstaltungen Versammlungsräume bereitgestellt werden. Dafür soll auch die ehemalige Garage mit einbezogen werden. Da sich die Kirchengemeinde bereiterklärt hat, das Gemeindehaus zu veräußern, sollen dort stattfindenden Veranstaltungen in das Gesamtkonzept integriert werden. Die Umbaumaßnahmen müssen Barrierefreiheit und eine behindertengerechte Toilette berücksichtigen. Ohne diese Voraussetzungen kann es keine öffentliche Förderung geben. Ein entsprechender Zugang zum Erdgeschoß des Gebäudes kann über eine Rampe an der seitlichen Eingangstür geschaffen werden. Neben der teilweisen Erneuerung der Fenster, der Renovierung im Obergeschoß, einigen Ausbesserungsarbeiten am Fußboden des Saales muss auch die Heizung erneuert werden. Insgesamt wurden die Kosten auf ca. 150.000 € geschätzt. Ein Wert bei dem es bei den Mitgliedern des Bauausschusses keine offenkundigen Bedenken gab.

Bei der Planung ging es auch darum, wie das angegliederte und ungenutzte Schlachthaus als Treffpunkt für die Jugend des Dorfes umgestaltet bzw. erneuert werden könnte. Grundsätzlich wurde die Idee, einen Jugendtreff einzurichten, mehrheitlich begrüßt. Allein bei den geschätzten Kosten von ca. 147.000 € gab es einen erheblichen Widerstand bei den Stadträten. Das Thema müsste nochmals gründlich überdacht werden. Die Eingriffe in das Gebäude seien so hoch, dass mögliche Eigenleistungen die Kosten nicht auf ein akzeptables Maß drücken könnten.

Die Dorferneuerung Elsa wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, die Stadt Bad Rodach und die Arbeitskreise des Dorfes begleitet. Ziel ist die Aufwertung des zentralen Mittelpunkt des Dorfes um den Dorfteich „Wied“ der Grünfläche und die Umgestaltung des Raiffeisenareals. Hierbei können auch private Grundstückseigentümer eine Förderung beantragen. (Quelle: Presseinformation Amt f. Ländliche Entwicklung Oberfranken, vom 1.10.2015). Unter der Voraussetzung, dass die Maßnahmen dorfgemäß und nach ästhetischen Gesichtspunkten geplant und ausgeführt werden, sind Fördermittel von Bund, Land und EU sowie Eigenleistungen der Kommune möglich. *Fotos: Gerhard Wolf*

Der Leseabend beginnt in Heldritt

Am 7. November um 19:30 Uhr beginnt unser Leseabend im Gemeindehaus in Heldritt. Bis ungefähr Ostern wird ein Buch vorgelesen. Dabei wird gestrickt, gestickt oder einfach nur zugehört. Natürlich kommt auch das"Ratschen" nicht zu kurz! Wer Interesse hat kann gerne mal reinschnuppern! Es sind gesellige, fröhliche Abende!

Viel Spass und Spannung wünscht der Marienverein Heldritt

Die Caritas informiert

Elternwochenendkurs „Wir erwarten ein Baby“ im neuen Caritas-Quartiersstützpunkt Creidlitz

Um werdende Eltern in ihrer Vorbereitung auf das Leben als Familie zu unterstützen und zu begleiten, bietet der Caritasverband Coburg regelmäßig das Elternwochenende „Wir erwarten ein Baby“ an. Gerade während der Schwangerschaft erleben viele Paare eine besondere Bindung zueinander, freuen sich gemeinsam auf das zu erwartende Baby und sind gespannt, wie sich das künftige Leben als Familie wohl gestalten wird.

Themenbeispiele:

-„Erkenne ich die Bedürfnisse meines Kindes?“

-„Wo kann ich mir Entlastung holen, wenn mir gerade einfach alles zu viel wird?“

-„Wie wird sich die Beziehung zwischen mir und meinem Partner verändern?“

-„Entwickelt sich mein Kind „normal“?“

Das Elternwochenende schafft hier Abhilfe, bietet eine Vielzahl an Informationen rund um Geburt und Erstes Lebensjahr und möchte den werdenden Eltern Antworten auf ihre Fragen geben. Das nächste Elternwochenende findet am Freitag, 17. November 2017 und am Samstag, 18. November 2017 im Caritas Quartierstützpunkt Creidlitz, Unterm Buchberg 3 in Coburg statt. Der Kurs beginnt freitags um 16:30 Uhr (bis 19:00 Uhr) und samstags um 10:00 Uhr (bis 16:00 Uhr). Die Teilnahmegebühr für ein Wochenende beträgt 25,00 € pro Paar (inklusive Mittagsverpflegung am Samstag). Dieses Projekt wird gefördert von Round Table 151 Coburg (www.rt151.de).

Für weiterführende Informationen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Caritasverband Coburg, Soziale Beratung, Tanja Völker, Telefon: 09561/8144-24, Mail: t.voelker@caritas-coburg.de.

Caritas-Gespräche

Information - Austausch - Beratung

So lange wie möglich in den eigenen 4 Wänden bleiben, das wünschen sich viele. Aber wie schnell ist ein Sturz geschehen, der vielleicht sogar einen Krankenhausaufenthalt nach sich zieht. Das gilt es zu vermeiden.Am 15.11. lädt die Caritas ein, sich über Mobilität im Alter zuinformieren. Die Ergotherapeutinnen Angela Büchner und Stephanie Scheel stellen Ihnen die AOK Sturzprophylaxe vor und zeigen Ihnen spezielle Übungen für Arme und Beine. Wir kräftigen Ihre Muskeln, damit es gar nicht erst zum Sturz kommt! Außerdem informieren wir über geeignete Hilfsmittel und beraten Sie ausführlich. Weitere Informationen finden Sie auf den weiteren Seiten, im Internet unter www.caritas-coburg.de, oder persönlich unter der Telefonnummer: 09561/8144-0.

Thema: „In Bewegung bleiben“ Wie kann ich mich auch im Alter und bei Pflegebedürftigkeit mobil halten? Wie kann ich Stürze vermeiden? Welche Hilfsmittel gibt es? Datum: Mittwoch, 15.11.2017, Uhrzeit: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr, Ort: Caritas-Verbandshaus, Ernst-Faber-Straße 12, 96450 Coburg
Referenten: Frau Angela Büchner und Frau Stephanie Scheel, Ergotherapeutinnen im Caritas-Seniorenheim St. Josef

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

AWO

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen

Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach

Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: leitung@mehrgenerationentreff.de
www.mehrgenerationentreff.de

Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30 – 12:30 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Herbstferien im Mehrgenerationenhaus AWO Treff

Von Montag, 30. Oktober bis einschließlich Freitag, 3. November ist das Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach geschlossen. In dieser Zeit finden keine Kurse statt. Ab Montag, 6. November ist das Haus wieder ab 8.30 Uhr geöffnet.

Der Tod eines geliebten Menschen kommt oft unerwartet und trifft uns schwer - Gesprächskreis für Trauernde -

Der Trauergesprächskreis bietet die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen einer Gruppe, mit Menschen aus ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen, sich wesentlichen Fragen zu stellen und neue Schritte in ein verändertes Leben zu wagen. Dort können Sie die Verbundenheit der Gemeinschaft erleben und durch Gespräche, Übungen und Meditationen neue Perspektiven entwickeln. Ausgebildete und erfahrene Trauerbegleiter leiten die Gruppe an jedem 3. Mittwoch im Monat, 17 Uhr, im Mehrgenerationenhauses AWO Treff Bad Rodach, Kirchgasse 4.

Die nächsten beide Termine: 15. November 2017 und 20. Dezember.

Männergruppe im November - Schwerpunktthema Gender Mainstream

Am Freitag, 17. November findet 19.30 Uhr im MGH AWO Treff eine Diskussionsrunde zum Thema Gender Mainstream - die Zerstörung von Ehe und Familie? statt. Theodor Pürol referiert über den Hintergrund der Gender-Ideologie, die davon ausgeht, dass es keine natürlich gegebenen Unterschiede zwischen Männer und Frauen gibt, sondern beliebig veränderbare "gesellschaftliche" Geschlechterrollen gibt. Aus seiner Sicht "leiten sich hieraus gesellschaftliche Konsequenzen ab, die in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden."

Die Männergruppe trifft sich einmal im Monat und es können verschiedene Themen aus Gesellschaft, Politik oder Kultur angesprochen werden. Theodor Pürol und Gerd Oeckler freuen sich über weitere Ideen zur Ausgestaltung!

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Nächster Termin: Donnerstag, 09. Novemberr, 17 - 19 Uhr

Außensprechstunde Pflegstützpunkt

Nächste Termine: Montag, 27. November, 14 - 15 Uhr

Häusliche Hilfen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie als älterer Mensch Hilfe brauchen. Wir helfen auch in Krisen:

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Bad Rodach: Nicola Grams

Tel. 09564 9222-27

Informationen im Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach: Nicole Voigt Tel. 09564 804844

Mitarbeiter/innen "Häusliche Hilfen":

Claudia Dalke Tel. 09564 1607, Denise Hübsch Tel. 09564 804282

Bettina Henseler Tel. 09564 805887, Edith Piroth Tel. 036875 599554

Klaus Henseler Tel. 09564 805887, Bärbel Weismann Tel. 09564 805939

Andrea Wölfert Tel. 09564 4149

Weihnachtsausstellung bei Anja Schöpke Schmuck

Auch dieses Jahr findet wieder eine Weihnachtsausstellung in Massenhausen statt. Gezeigt werden, wie auch im vergangenen Jahr, schmückende Werke zahlreicher international renommierter Schmuckdesigner und Neues und Bewährtes aus der Kollektion von Anja Schöpke. Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, dem 26. November von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Danach können die Werke in Augenschein genommen und zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe unten) erworben werden. Die Ausstellung kann bis 23. Dezember besucht werden und zwischen den Jahren nach Vereinbarung.

ANJA SCHÖPKE
SCHMUCK

GALERIE UND WERKSTATT
FÜR ZEITGENÖSSISCHEN SCHMUCK

EIGENE SCHMUCKKOLLEKTION
TRAURINGE UND BRAUTSCHMUCK
ANFERTIGUNGEN UND UMARBEITUNGEN
GOLDSCHMIEDE- UND TRAURINGKURSE
REPARATUREN UND GRAVUREN

ANJA SCHÖPKE - DIPL.-DESIGNERIN (FH)
MASSENHÄUSER DORFSTRASSE 8
98646 STRAUFHAIN - MASSENHAUSEN
T 03685 40 43 37 M 0173 34 03 720
hallo@anjaschoepke.de

WWW.ANJASCHOEPKE.DE

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-14 + Fr 9-11 Uhr
Mit der Bitte um vorherigen Anruf!

Terminkalender

Veranstaltungen Bad Rodach

Donnerstag, 02. November

ganztägig Krammarkt
13:30 Geführte Wanderung zur Schweighof-Aue mit den Galloway-Rindern (8 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empf.), ohne Gebühr, min: 3 Pers.

Freitag, 03. November

18:00 „Kleine Brandprobe“ in der Destillerie Möbus, jeden Freitag (außer am Feiertag), Verkostung von 6 verschiedenen Bränden und Likören, Preis pro Person: 13 €, Ort: Steinerer Weg 8, Anmeldung erwünscht unter 09564/1550 oder 8046922
abends KerzenScheinSchwimmen - entspannt ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung), Ort: ThermeNatur

Samstag, 04. November

18:00 - 23:00 VollMondZauber in der ThermeNatur, Mondscheinschwimmen, jeder Gast erhält ab 18:00 eine Luna-Bowle gratis, mit Mondschein-Aufguss, Entspannungsmusik an den Innenbecken u.v.m.
19:30 Tierwelt in der Rodachaue, Fotos aus der Wildkamera mit Erläuterungen von Gunter Sauerbrey, Eintritt frei, Ort: Walburer Weg 10, Elsa
19:30 - 23:00 Livemusik und Tanz mit Ronny Söllner, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 09564/9232-46, Ort: ThermenRestaurant

Sonntag, 05. November

09:00 Flohmarkt Lautertal - TTC Tiefenlauter Sporthalle
14:00 - 16:00 Musikalische Unterhaltung mit der „Singenden Bademeisterin“, Franziska Friedrich, Ort: ThermeNatur Bad Rodach
15:00 - 16:30 Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet, Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 06. November

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes und Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 07. November

10:00 - 12:00 Caritas Asylberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Termine notwendig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Tel.: 09561/8144-25, asyl@caritas-coburg.de
14:00 - 16:30 Dienstagskreis - Seniorengruppe Bad Rodach, Miteinander Stunden genießen, Fahrdienst wird angeboten, Infos: 09561/8144-18 o. 17, sozialstation@caritas-coburg.de, Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
15:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 08. November

14:15 - 16:15 Cunradcafé - Roßfeld und die Welt in den 60er Jahren, Ein Dorf und die Welt im Wandel der Zeit. eine Zeitreise mit den ehemaligen Roßfelder Rainer Fischer, Eintritt frei! Spenden erwünscht. Ort: Gemeindehaus Roßfeld
14:30 Klubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ort: „AWO Treff“ in der Kirchgasse
16:00 - 20:00 Der nächste BRK-Blutspendetermin findet in der Pausenhalle der Grund und Mittelschule in Bad Rodach, Am Stiegelein statt. Bitte Blutspenderausweis bzw. Erstspender den Personalausweis mitbringen. Unbedingt d. Spendeabstand v. 56 Tagen einhalten!
18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“, hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann, Ort: Heldritt, Alte Schule, Schlossberg 9
18:30 - 20:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Donnerstag, 09. November

14:00 - 17:00 Caritas Schuldnerberatung - Außensprechtag in Bad Rodach Beratung bei finanziellen Problemen, Energie- u. Mietschulden, Zahlungsschwierigkeiten, kein Termin notwendig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Tel.: 09561/814-32, schuldnerberatung@caritas-coburg.de
10:00 Naturführung: „Der Apfel fällt nicht weit vom Baum…“, Interessante Betrachtung einer alten Streuobstwiese und ihrer unterschiedlichsten Bewohner, Treff: Ortsteil Oettingshausen am großen Apfel (Ortseingang Oettingshausen aus Ottowind o. Großwalbur kommend), Naturführerin: Dr. Sabine Martinez, festes Schuhwerk erford., Dauer: ca. 2 Std., mind.: 3 Personen, Kosten mit Kurkarte 2 €, ohne 4 €, Rückfragen unter: 09564/800278 oder Gästeinfo 09564/1550
18:30 Neubürgertreff, Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz

Freitag, 10. November

abends KerzenScheinSchwimmen- entspannt ins Wochenende, (mit Beginn der Dämmerung), Ort: ThermeNatur
18:00 „Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 3. Nov.

Samstag, 11. November

13:30 Geführte Wanderung in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen
19:30 Faschingssitzung der Faschingsgesellschaft Bad Rodach Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt: 15 €, VVK: Schuhhaus Appis, Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz

Sonntag 12. November

14:00 - 16:00 Musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Bademeister“ Klaus Müller, Ort: ThermeNatur Bad Rodach
17:00 Rückertkreis Serenade - Von Angesicht zu Angesicht Martin Luther im Klang der deutschen Sprache… Julia Lucas Gesang, Rainer Lucas Lesung, Garry O´Connell Musikalische Begleitung, Eintritt: 8 €, Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 13. November

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach u. die Urlaubsregion Coburg. Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 14. November

08:30 - 12:00 VdK Sprechtag im Haus des Gastes/Jagdschloss, über den Nebeneingang barrierefrei zu erreichen.
10:00 - 12:00 Caritas Asylberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Termine notwendig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Tel.: 09561/8144-25, asyl@caritas-coburg.de
14:00 - 16:30 Dienstagskreis - Seniorengruppe Bad Rodach, Miteinander Stunden genießen, Fahrdienst wird angeboten, Infos: 09561/8144-18 o. 17, sozialstation@caritas-coburg.de, Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
14:00 Seniorennachmittag, Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz
15:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 15. November

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 8. Nov.

Donnerstag, 16. November

13:30 „Turmhügel-Tour“ - Wanderung zum Georgenberg, ca. 8 km, Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, mind.: 3 Personen
19:30 Bürgerversammlung, Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes

Freitag, 17. November

abends KerzenScheinSchwimmen - entspannt ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung), Ort: ThermeNatur
18:00 „Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 3. Nov.

Samstag, 18. November

18:00 - 23:00 ThermenEvent "Karibische Nacht", Ort: ThermeNatur nähere Infos unter www.therme-natur.de

Montag, 20. November

15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach u. die Urlaubsregion Coburg. Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz
20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 21. November

10:00 - 12:00 Caritas Asylberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Termine notwendig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Tel.: 09561/8144-25, asyl@caritas-coburg.de
14:00 - 16:30 Dienstagskreis - Seniorengruppe Bad Rodach, Miteinander Stunden genießen, Fahrdienst wird angeboten, Infos: 09561/8144-18 o. 17, sozialstation@caritas-coburg.de, Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
15:00 Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 22. November

18:00 - 19:30 Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 8. Nov.
18:30 - 20:00 Heimatmuseum Bad Rodach geöff., Jagdschloss/Haus d. Gastes

Donnerstag, 23. November

10:00 Naturführung: "Wald ist mehr als eine Ansammlung von Bäumen…“ Wir betrachten den Wald und seine Bewohner. Treff: unterer Parkplatz Georgenberg, Naturführerin: Dr. Sabine

Martinez, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer: ca. 2 Std., mind.: 3 Personen, Kosten mit Gästekarte 2 €, ohne 4 € Rückfragen unter: 09564/800278 o. Gästeinfo 09564/1550

Freitag, 24. November

abends — KerzenScheinSchwimmen - entspannt ins Wochenende (mit Beginn der Dämmerung), Ort: ThermeNatur

18:00 — „Kleine Brandprobe“ in der Destille Möbus, Infos s. 3. Nov.

Samstag, 25. November

Nordic Walking in der Gruppe, min: 5 Pers. nach Anmeldung, à 5 € p.P., Nordic Walking-Einzeltraining 49 €, Anmeldung: ThermeNatur Bad Rodach, Tel.: 09564/9232-0

13:30 — Grenzweg-Tour (ca. 8-10 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), Preis: 4 € p. Pers., 2 € p. Pers. mit Gästekarte (vor Ort beim Wanderführer zu entrichten), mind.: 3 Personen

Montag, 27. November

15:00 — Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach, Sehenswürdigkeiten des Coburger Landes und Thüringen. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

20:00 — Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Dienstag, 28. November

10:00 - 12:00 — Caritas Asylberatung/Flüchtlingshilfe - Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen u. Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe, keine Termine notwendig, Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock), Tel.: 09561/8144-25, asyl@caritas-coburg.de

14:00 - 16:30 — Dienstagskreis - Seniorengruppe Bad Rodach, Miteinander Stunden genießen, Fahrdienst wird angeboten, Infos: 09561/8144-18 o. 17, sozialstation@caritas-coburg.de, Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1

15:00 — Stadtführung durch das histor. Rodach, Gäste u. Bürger von Bad Rodach sind eingeladen. Treff: Marktbrunnen, kostenfrei

Mittwoch, 29. November

18:00 - 19:30 — Kleiderkammer „Klamotte“ in Heldritt, Infos s. 8. Nov.

Donnerstag, 30. November

13:30 — Geführte Wanderung zur Schweighof-Aue mit den Galloway-Rindern (8 km), Treff: Marktbrunnen, Wanderführer: Marcus Sillmann, festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. 2 ½ -3 Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empf.), ohne Gebühr, min: 3 Pers.

Vorschau Dezember

Freitag, 01. Dezember - Sonntag, 24. Dezember

ganztägig — Weihnachtlicher SaunaZauber im "Erdfeuer" Ort: ThermeNatur

ganztägig — ThermeNatur Adventskalender - jeden Tag ein anderes TürchenSpecial, Ort: ThermeNatur

ganztägig — Lebender Adventskalender - Bad Rodach und Umgebung

Freitag, 01. Dezember

19:00 — Sportlerehrung, Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes

Samstag, 02. Dezember

19:30 - 23:00 — Livemusik mit Rudi Wohlleben, Ort: ThermenRestaurant

Samstag, 16. Dezember

19:00 — Weihnachtsoratorium mit Konzertchor "Belcanto", Ort: St. Johanniskirche, Bad Rodach

19:00 — SilvesterEvent in der ThermeNatur

22:00 — Silvesterkonzert, Ort: St. Johanniskirche

kurhotel
BAD RODACH
1. und 2. Weihnachtsfeiertag
Mittagstisch mit fränkischen Spezialitäten
Um Vorbestellung wird gebeten!
Weihnachtsfeiern im Kurhotel
Das erwartet Sie:
- ab 4 bis 60 Personen
- attraktives Rahmenprogramm
- köstliche, weihnachtlich-fränkische Schlemmereien
kurhotel BAD RODACH
Kurring 2 | 96476 Bad Rodach
Fon: 09564 9230-0 | Mail: info@kurhotel-br.de
www.kurhotel-bad-rodach.de

Bestattungsinstitut M.Brehm
Bad Rodach, Heldburger Str. 16 — **Telefon** 09564 / **80 91 11**
Meeder, Bahnhofstr. 20 — **Telefon** 09566 / **80 81 36**
„Haus des Abschieds“
Coburg, Vorderer Floßanger 13 — **Telefon** 09561 / **20 04 10**

Tröstende Blicke, sind wie kleine Sterne, die in das Dunkel unserer Traurigkeit leuchten.

Tröstende Worte, sind wie Sonnenstrahlen, die den Weg zu uns finden und Licht und Wärme ins Herz tragen.

Tröstende Nähe, ist wie der sanfte Schein des Mondes, der uns durch die Nacht begleitet und uns das Gefühl der Einsamkeit nimmt.

DANKE sagen möchten wir ALLEN, die unseren Schmerz mittragen.
DANKE für die überwältigende Anteilnahme, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft beim Abschied meines geliebten Sohnes, herzensguten Ehemannes, liebevollsten Papas und Bruders

René Kühn

*30.03.1982 †19.09.2017

Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie beliebt er war.

Carmen Kühn
Nadine Kühn mit Moritz
Kathrin Dittmer mit Familie

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Pfarrer Christian Rosenzweig, Tel.: -1274, Diakon Jochen Grams, Tel.: -8048821
Pfarramtsbüro, Martin-Luther-Straße 3, Tel.: -1274
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. jeweils 10:00 - 11:30 Uhr, Do. 15:00 - 17:30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

05. November, 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanniskirche
12. November	kein Gottesdienst in Bad Rodach
19. November, 10:00	Gottesdienst in der Johanniskirche
25. November, 19:00	Monatsschlussandacht in der Salvatorkirche
26. November, 10:00	Gottesdienst in der Johanniskirche
03. Dezember, 10:00	Gottesdienst mit Taufangebot

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

(Nicht in den Ferienzeiten)

Montag, 17:45 - 19:15 Uhr	Tanzgruppe Fehltritt
Montag, 20:00 Uhr	Sängervereinigung
Montag, 18:30 Uhr	Frauenkreis, 2. Montag/Monat
Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr	Bazarkreis mit Verkauf von Handarbeiten
Dienstag, 20:00 Uhr	Johannischor
Mittwoch, 19:30 Uhr	Frauentreff, 3. Mittwoch/Monat
Donnerstag, 16:00 Uhr	Johannisbären
Donnerstag, 15:00 Uhr	Seniorenkreis, 4. Donnerstag/Monat
Donnerstag, 19:30 Uhr	Gitarrengruppe Saitensprung
Freitag, 17:00 Uhr	Treffen der Jugendgruppe

Gruppen und Kreise

Frauenkreis, Mo., 13.11., 18:00 „Wie geht es mit dem Frauenkreis weiter“
Frauentreff, Mi., 15.11., 19:00 Friedensgebete in der Johanniskirche
Seniorenkreis, Do., 23.11., 15:00 „zu Tisch bei Martin Luther“ mit Frau Stößlein
Bibelkreis Lempertshausen, Mi., 29.11., 19:30 1. Bibelstunde, Gasthaus Sauerbrei (dann immer wöchentlich Mittwoch um 19:30)

Besonderes & besondere Gottesdienste

Friedensdekade 2017
tägliche Friedensgebete vom 13. bis 21. November um 19:00 in der Johanniskirche

Gottesdienst am Buß- und Bettag
Buß- u. Bettag, 22. Nov., 19:00, Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl im Medical Park

Ephorie:
Segnungsgottesdienst der Ephorie am 12. Nov. um 18:00 in der Marienkirche Gauerstadt mit Pfarrern der Ephorie

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier am 05. November um 14:30 in der Marienkirche Breitenau

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Vakanzvertretung: Pfarrer Eberhard Wunder, Großwalbur, Tel.: 09566-301
Pfarramt Elsa Bürozeiten: Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Tel.: -1203

Gottesdienste

05. November
09:00 in Grattstadt
10:00 in Elsa (mit Taufe)
18:00 in Roßfeld

12. November
10:00 in Heldritt
18:00 Segnungsgottesdienst der Ephorie in Gauerstadt

19. November
09:00 Gedenkfeier am Ehrenmal in Heldritt
09:30 Gottesdienst in Roßfeld, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
11:00 Friedensgebet mit Gedenkfeier in Grattstadt
13:30 Gedenkfeier am Ehrenmal in Elsa
14:00 Gedenkfeier am Ehrenmal in Oettingshausen, anschl. Gottesdienst
17:00 Konzertgottesdienst zur Friedensdekade in Heldritt

22. November, Buß- und Bettag
19:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Elsa

26. November
09:00 Gottesdienst in Heldritt, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof
10:45 Andacht auf dem Friedhof in Grattstadt
13:30 Andacht auf dem Friedhof in Elsa
14:30 Andacht auf dem Friedhof in Roßfeld

Friedensdekade im Kirchspiel vom 13. November bis 21. November
Friedensgebete in Elsa: 14., 15. und 16. November jeweils 19:00
Friedensgebete in Heldritt: tägl. vom 13. bis 21. Nov. (außer 19. Nov.) jew. 19:00
Friedensgebete in Roßfeld: 15. und 16. November jeweils 19:00

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Vakanzvertretung: Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Pfarramt Bad Rod.: 09564-1274
Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 08:00 - 12:00 Uhr
Präsenzzeit im Pfarramt Gauerstadt: Donnerstag von 11:00 -12:00 Uhr

Der Kirchengemeinde Gauerstadt u. Breitenau wird folgendes bekanntgegeben:
Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier tritt ab dem 1. November 2017 seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde an.

Im Gottesdienst am 05. November 2017 um 14:30 Uhr wird Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier eingeführt. In welcher Kirche es ist, wird noch bekannt gegeben. Interimsweise wird Pfarrer Hillermeier seinen Wohnsitz in Breitenau in der Neidaer Straße 15 haben. Die Kirchenvorstände von Gauerstadt und Breitenau mit Pfarrer Christian Rosenzweig i.V.

Gottesdienste

Gauerstadt

12. November, drittl. So. im Kirchenjahr
18:00 Segnungsgottesdienst der Ephorie

13. bis 21. November
19:30 tägl. Friedensgebete mit KG Breitenau, Marienkirche Gauerstadt

19. November, Volkstrauertag
10:00 Gedenken am Ehrenmal mit LTV-Männerchor
10:30 Andacht in der Marienkirche

26. November, Ewigkeitssonntag
10:15 Gottesdienst

Breitenau

05. November, 21. So. n. Tri.
09:00 Gottesdienst

19. November, Volkstrauertag
08:45 Gedenken am Ehrenmal
09:00 Andacht in der Marienkirche

22. November, Buß- und Bettag
10:00 - 15:00 Kinderbibeltag im Gemeindehaus

26. November, Ewigkeitssonntag
09:00 Gottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Büro: Adelhäuser Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564/1380
Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach Fax: 09564/809788
E-Mail: st-marien.bad-rodach@erzbistum-bamberg.de

Montag	08:30 - 12:00 Uhr	Frau Weltz
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr	Frau Hoffrichter
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Frau Hoffrichter

Für ein persönliches Gespräch sind Pfarrer Tomasz Dzikowski, Pastoralreferent Sebastian König und Gemeindereferentin Birgit Müller gerne für Sie da.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Eucharistiefeiern

Allerheiligen
Mittwoch, 01. Nov., 09:00 Eucharistiefeier mit Verstorbenengedenken anschl. Friedhofsgang

31. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 05. Nov., 10:00 Kirchweih feierl. Eucharistiefeier zum 60. Weihetag
Dienstag, 07. Nov., 18:30 Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 12. Nov., 09:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 14. Nov., 18:30 Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19. Nov., 09:00 Eucharistiefeier
11:45 ökum. Gedenken zum Volkstrauertag, Jagdschloss
Montag, 20. Nov., 19:00 ökum. Friedensgebet in der Johanniskirche
Dienstag, 21. Nov., 18:30 Eucharistiefeier

34. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 26. Nov., 09:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 28. Nov., 18:30 Eucharistiefeier

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Montag, 06. Nov., 18:30
Häkeltreff	Freitag, 10. Nov., 18:30
Pfarrgemeinderat	Dienstag, 28. Nov., 19:30
Familienkreis	trifft sich 1 x im Monat
Singgruppe	Freitag, 10. Nov., 16:45
	Freitag, 24. Nov., 16:45

Dienstagskreis - Betreuungsgruppe für Senioren Caritasverband Coburg
Dienstag, 07. Nov., 14:00
Dienstag, 14. Nov., 14:00
Dienstag, 21. Nov., 14:00
Dienstag, 28. Nov., 14:00

veste.**strom**.online

Deine Heimat. Dein Strom.

- der preiswerteste SÜC-Strom
- mit Strom aus der Region
- 100 Euro Neukundenbonus[1]
- eingeschränkte Preisgarantie[2] bis 31.12.2019
- einfach online Vertrag abschließen

[1] Neukunden erhalten einen einmaligen Neukundenbonus von 100 Euro. Neukunde ist, wer in den letzten zwölf Monaten vor Zustandekommen des Vertrages kein SÜC-Strom-Kunde war.

[2] Die eingeschränkte Preisgarantie bezieht sich auf den reinen Energiepreis und den vertrieblichen Grundpreis, nicht jedoch auf Netzentgelte, Entgelte für den Messstellenbetrieb, Steuern, Abgaben und Umlagen.

www.veste-strom.de

veste.**gas**.online

Dein Erdgas. Für Deine Region.

- das preiswerteste SÜC-Erdgas-Produkt
- 100 Euro Neukundenbonus*
- Preisgarantie bis 31.12.2019
- einfach online Vertrag abschließen

*Neukunden erhalten einen einmaligen Neukundenbonus von 100 Euro. Neukunde ist, wer in den letzten sechs Monaten vor Zustandekommen des Vertrages kein SÜC-Erdgas-Kunde war.

www.veste-gas.de

Theater in Elsa

Das Grippenspiel

Eine fränkische Komödie - warmherzig und aberwitzig. Georg Mädl und Rüdiger Baumann in 29 ihrer großen Paraderollen! Am Samstag, den 2.12. um 19:30 Uhr im Saal des Elsicher Dorfhauses. Einlass 18.30 Uhr.Karten im Vorverkauf zu 12 € bei Appis in Bad Rodach, bei Riemann in Coburg und bei den Veranstaltern. Abendkasse 14 €

Lichtbildvortrag "Die Tierwelt an der Rodach"

Nele Gramß und Günter Mark

Gunter Sauerbrey aus Elsa dokumentiert seit Jahren die Tierwelt im Bad Rodacher Raum. Sein Arbeitsgerät ist eine selbstauslösende Wildkamera. Mit dem Gespür für den richtigen Platz sind ihm ganz besondere Aufnahmen gelungen. Die Vielfalt dieser exclusiven Schnappschüsse überrascht selbst die Fachleute. Am Samstag, den 4.11. um 19:30 Uhr bei Elsa47 im Walburer Weg 10. Eintritt frei, Spenden willkommen

Sängervereinigung Bad Rodach
Sängerlust-Liedertafel -Eintracht

Musikalische Traumreise mit der Sängervereinigung Bad Rodach

Ins Land der Träume entführte die Sängervereinigung Bad Rodach ihr Publikum am Samstag, 30. September, beim sehr gut besuchten Musical-Abend im Festsaal im Haus des Gastes. Diesmal standen Lieder aus den beiden zauberhaften Musicals „Der Zauberer von Oz“ und „Mary Poppins“ auf dem Programm. Die beiden Gesangssolisten Julia Lucas (Sopran) und Martin Siegel (Tenor) konnten ihr ganzes Können ausschöpfen und wurden dabei souverän und einfühlsam von Annerose Röder am Klavier begleitet. Julia Lucas glänzte nicht nur in ihren Gesangspassagen, sondern ihr oblag als Dirigentin auch die Gesamtleitung des Abends. Man gab sich aber keinesfalls damit zufrieden dem Publikum nur die einzelnen Lieder aus den Musicals zu Gehör zu bringen, sondern vermittelte ihm auch den Inhalt der beiden Geschichten. Als Erzähler fungierte Rainer Lucas, der mit seiner sonoren Bassstimme ein Gewinn für diese Aufführung war. Die Zuhörer konnten so der Handlung folgen und wurden in den Bann der Geschichten gezogen, was den Abend zu etwas ganz Besonderem machte.

Im ersten Teil erklangen Lieder aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“, dessen Inhalt auf dem Kinderbuch des amerikanischen Schriftstellers Lyman Frank Baum aus dem Jahre 1900 basiert und im Jahr 1939 als Musicalfilm mit Judy Garland in der Hauptrolle Weltruhm erlangte. Das wohl bekannteste Lied aus diesem Musical ist sicherlich „Somewhere over the rainbow“. Es wurde von Julia Lucas sowohl in einer deutschen Version als auch in der englischen Originalfassung souverän und eindrucksvoll interpretiert und bildete einen Höhepunkt des Abends.

Martin Siegel konnte dann mit den beiden Songs „Wär‘ ich der König des Waldes“ und dem „Lied des Zauberers“ das Publikum erfreuen. Diesen Solo-Partien stand der Chor jedoch in nichts nach. Mit großer Leidenschaft sang man die Lieder „Wir ziehen heut zum Zaub’rer“, „Jitterbug“ und „Stimmen der Hoffnung“ und bestach dabei vor allem durch eine sehr gute Artikulation.

Der 2. Teil des Abends war dem Musical „Mary Poppins“ gewidmet. Der gleichnamige Film mit Julie Andrews als Mary und Dick van Dyke als Bert wurde 1965 mit 5 Oscars ausgezeichnet.

Auch hier begeisterte der Chor mit Gassenhauern wie „Superkalifragilistisch“, „Ein Löffelchen voll Zucker“ und „Chim chiminee“ und im Zusammenklang mit Julia Lucas beim Lied „Die Vogelfrau“.

Beim Duett „So ein wunderschöner Tag“ konnten dann Julia Lucas und Martin Siegel nochmals ihr ganzes Können in die Waagschale werfen, bevor der Chor mit „Alles, was wir wollen, kann passieren“ den Abend beendete. Für diese bravouröse Leistung gab es großen, begeisterten Applaus, sodass man um eine Zugabe nicht herumkam. Dabei konnte man sogar das Publikum animieren, kräftig mitzusingen.

Am Ende eines überaus gelungenen Abends bedankte sich der Vorsitzende der Sängervereinigung, Werner Zoufal, bei den Mitwirkenden und überreichte zur Freude aller kleine Präsente.

Text: Werner Zoufal, Fotos: Achim Young

Treue Gäste Bad Rodachs

Im Monat Oktober konnten wir wieder treue Gäste Bad Rodachs ehren: Renate und Waldemar Michel aus Greiz verbrachten ihren 40. Aufenthalt in Bad Rodach und Brigitte und Manfred Hösel waren zum 25. Mal in unserer Stadt. Wir sagen „Danke“ für ihre Treue und wünschen für die Zukunft alles Gute und natürlich noch viele schöne Aufenthalte in Bad Rodach.

Brigitte und Manfred Hösel aus Jena

Renate und Waldemar Michel

Einen Fingerhut voll...

Eine Weisheit besagt: Zeit an einzelnen Ereignissen zu messen, ist so wirkungsvoll wie die Niagarafälle in einen Fingerhut fassen zu wollen. Nun, bis zu den Niagarafällen haben wir es nicht ganz geschafft. Wir- die Kirchengemeinde Roßfeld-Rudelsdorf mit 40 Begleitern aus der ganzen Ephorie am wunderschönen letzten Samstag im September. Dennoch haben wir uns einiges vorgenommen mit einer Reise entlang der romantischen

Straße durchs liebliche Taubertal. Das Fingerhutmuseum in Creglingen war unsere erste Station-das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Ohne Termindruck hinabsteigen in ein unterirdisches

Reich im ehemaligen Mühlenhof- 4000 einzigartige Exemplare von Fingerhüten,echte Schmuckstücke besichtigen – auch aus hauseigener Werkstatt- en miniature z.B.wie die „Titanic" versinkt, oder Rembrandts Nachtwache, ebenso Luthers Lebensstationen, uvm.

Der Begriff:„einen Fingerhut voll" bekommt in diesem Museum eine ganz neue Bedeutung. Weiter führte die Fahrt über Bad Mergentheim nach Wertheim. Dort wartete die „Geckobahn", sie brachte uns an einen der schönsten Plätze hoch über die Altstadt: Burg Wertheim. Mit Eis, Kaffee und Kuchen versorgt, genossen wir von der Sonnenterrasse aus den unbeschreiblichen Blick übers Taubertal. Bei traumhaftem Wetter schienen die Ausläufer des Spessarts und Odenwalds zum Greifen nah. Nach einer sehr interessant geführten Stadtrundfahrt ging es zurück Richtung Heimat, jedoch nicht ohne einen kurzen Halt an „Toppels verdrehte Welt"- dem Haus auf dem Kopf; dieses Erlebnis wollten wir uns nicht entgehen lassen. Einen Fingerhut voll da reingeschnuppert, im Lampenschirm oder im Kühlschrank sitzen, in der Badewanne einen Handstand machen, einen Schrank auf dem Arm tragen, all das geht dort ohne Akrobatik. Die Welt steht buchstäblich Kopf. Ein Stop auf jeden Fall wert! Kaum zurück im Bus Richtung Franken öffnete der Himmel auch schon alle Schleusen, sintflutartiger Regen begleitete unsere Heimfahrt- die sich mit einigen Umleitungen, Straßensperrungen und einem Abendbrot im alten Backhaus am Ende der Welt länger hinzog als vorgesehen. Der letzte Sonnentag im September: Ein Fingerhut voll froher Erinnerung für unsere Seele.

Zum 1. November startet Christopher Nickmann seine Rechtsanwaltskanzlei in Bad Rodach. Direkt im Herzen der Kurstadt am historischen Marktplatz. Nur wenige Schritte von Rathaus und Marktbrunnen entfernt. Das Leistungsspektrum der Landkanzlei konzentriert sich vor allem auf die Bereiche Familien- und Erbrecht, Strafrecht sowie Zivilrecht. Einen Schwerpunkt bildet das Seniorenrecht. Das Kanzleiteam berät zu Vorsorgevollmachten sowie Patienten- und Betreuungsverfügungen, um durch rechtzeitige Vorsorge ein eigenbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen. Die Kanzlei hilft ferner unter anderem bei der Nachlassregelung und klärt bei Fragen zum Elternunterhalt auf. In Krisensituationen, wie sie vor allem in Familien- und Strafrechtsfällen vorkommen können, steht Rechtsanwalt Christopher Nickmann mit Empathie zur Seite. In dem familiär geführten Kleinunternehmen begegnet das Team den Mandanten auf Augenhöhe und legt Wert auf eine vertrauensvolle und diskrete Zusammenarbeit. Die Kanzlei befindet sich im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Hauses „Markt 12". **Rechtsanwaltskanzlei Nickmann** Markt 12 // 96476 Bad Rodach, Telefon: 09564/8042817 Notfall-Handy: 0163/9734216, E-Mail: kanzlei@ra-nickmann.de

Partyfranken rocken die Gerold-Strobel-Halle

Gute Stimmung beim Oktoberfest des FC und der CSU Bad Rodach

Das Bad Rodacher Oktoberfest der Jugendabteilung des FC Bad Rodach und des CSU Ortsverbandes erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bis in die frühen Morgenstunden wurde auch in diesem Jahr wieder in der ausverkauften Gerold-Strobel-Halle kräftig gefeiert. Zum Bieranstich benötigte Bürgermeister Tobias Ehrlicher in diesem Jahr nur einen Schlag - er hatte ein 20-Liter-Fass Roßfelder Bier selbst mitgebracht. Die Band Partyfranken rockte den Saal, die Hot manners & sexy Girls (Leitung Conny Haas), die Bad Rodacher City Dancers (Andrea Mitzel-Schneyer), die Gruppe G7 (Daniela Blase) und die Crazy Girls (Sabrina Heidl) begeisterten mir ihren Tänzen und die Moderatoren Conny Haas und Stephan Schink hatten stets einen flotten Spruch auf Lager. Das Maßkrugstemmen der Herren gewann Seßlachs Bürgermeister Martin Mittag, knapp dahinter lag Vorjahressieger Bernd Wacker. Bei der Frauenkonkurrenz teilten die neun angetretenen Damen die Siegprämie (drei Fässer Bier) untereinander auf - sie wollten dem Publikum lieber zuprosten, als einen ernsten Wettbewerb austragen. Warum auch nicht? Schließlich ging es beim Bad Rodacher Oktoberfest nicht bierernst, sondern (feucht-)fröhlich zu. Das Resümee der Veranstalter: Alles richtig gemacht.

Physikalische Therapie
Gemeinschaftspraxis Reinermann
RR
- Krankengymnastik
- KG-Gerät
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Elektrotherapie
- Kinesiotape
- Fango/Heißluft
- Bobath-Therapie

TEL. 09564 / 4000 96476 BAD RODACH
INHABER: JULIA UND STEFANIE REINERMANN

Weihnachtszeit
ist Handarbeits- & Bastelzeit

- Dekorieren Sie Ihr Zuhause.
- Schenken Sie etwas besonderes, individuelles, selbstgemachtes.
- Zubehör und Ideen finden Sie bei uns.

Gaby's Creativ-Shop
Coburger Straße 9
96476 Bad Rodach
Fon 09564 800662
www.gabys-creativ-shop.de

Frau Nikischs
Stoffe, Wolle & mehr
Nadelsalat
Coburger Straße 11
96476 Bad Rodach
Fon 09564 6829991
www.nadelsalat.com

Wir freuen uns auf Sie!

Wer weiß was?

Informationsabend zur Saline im „Landgasthof Lindenau"

Mittwoch 1. November 2017, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die Bevölkerung von Lindenau und Umgebung sowie Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, um über Ursprung und Werdegang des „Friedrichshaller Bitterwassers" zu reden. Gehörte Geschichten und eigene Erlebnisse zur Bitterwasser-Produktion oder zur Historie der Saline werden gesucht und ausgetauscht. Der derzeitige Besitzer der Salinenanlage mit Brunnenstuben, Abfüllung und Salzproduktion, Uwe Brückner, berichtet über den aktuellen Stand der Recherche- und Sanierungsarbeiten sowie über die Pläne zu einer Wiederaufnahme der Produktion, über amtliche Genehmigungsverfahren und Ergebnisse der aktuellen hydrologischen Analyse.

Für eine Ausstellung in der Saline werden unter anderem gesucht: Alte Fotos, Urkunden, Zeitungsberichte, Briefe oder sonstige Dokumente, wie zum Beispiel Urkunden oder Werbematerialien zum „Friedrichshaller Bitterwasser".

Neues aus Bad Colberg-Heldburg

Veranstaltungen Bad Colberg-Heldburg

Freitag, 03. November

18:00 „Kleine Kräuterkunde“, Vortrag von Andrea Geier, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik, Anmeldung an der Rezeption erforderlich!

Samstag, 04. November

ganztägig Ausflugsfahrt in das Meeresaquarium Zella-Mehlis, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

19:00 Satirische Buchlesung mit U. S. Levin, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Sonntag, 05. November

ganztägig Ausflugsfahrt zum verkaufsoffenen Sonntag nach Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 06. November

18:30 „Thüringen“, 3D-Dia-Vortrag von Dr. Rolf Greiner, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 08. November

19:00 „Weltumradlung“, Vortrag von Gisela und Wilfried Hofmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Samstag, 11. November

ganztägig Ausflugsfahrt n. Coburg, Anmeldung: Rezeption MEDIAN Klinik

11:11 Faschingsauftrag des Heldburger Carnevalsvereins, Marktplatz Heldburg

20:00 Eröffnungsveranstaltung des HCV im Stadtsaal Heldburg

19:00 Michael Assad liest Texte von Heinz Erhardt, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Sonntag, 12. November

ganztägig Ausflugsfahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 13. November

19:00 „Veste Heldburg. Von der mittelalterlichen Schutzburg zum Deutschen Burgenmuseum“, Vortrag von Inge Grohmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 15. November

19:00 Liederabend mit Stefan Schäl, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Freitag, 17. November

19:00 Unterhaltung mit DJ Mäurer, Sprudelhalle der MEDIAN Klinik

Samstag, 18. November

ganztägig Ausflugsfahrt n. Coburg, Anmeldung: Rezeption MEDIAN Klinik

Sonntag, 19. November

ganztägig Ausflugsfahrt in das Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg mit Kaffeeeinkehr in Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 20. November

19:00 „Essbare Wildkräuter“, Vortrag von Annette Eppler, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 22. November

19:00 „Sagen unserer Heimat“, Vortrag von Eckhard Witter, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Samstag, 25. November

ganztägig Ausflugsfahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

14:30 Liedernachmittag mit den „Singenden Schwestern“, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Sonntag, 26. November

ganztägig Ausflugsfahrt in das Meeresaquarium Zella-Mehlis, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik

14:00 - 16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“, Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

18:30 Häkeln und Stricken, Cafeteria der MEDIAN Klinik, Anmeldung an der Rezeption erforderlich!

Mittwoch, 29. November

19:00 „Bleßberghöhle“, Vortrag von Jens Leonhardt vom Thüringer Höhlenverein e.V., Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Auf in die 5. Jahreszeit!

Am diesjährigen, für alle Narren sehr günstig gelegenen 11.11. um 11:11 Uhr ist es endlich wieder soweit: Unter dem Motto „Der Elferrat im Jugendwahn – doch taugt er nur zur Geisterbahn“ hält die Fünfte Jahreszeit Einzug in Heldburg! In der Narrenhochburg aus dem Unterland wird die 49. Saison auf dem Marktplatz mit der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an das diesjährige Prinzenpaar Prinz Klaus I. und Prinzessin Lulita I. eingeläutet. Alle Interessenten, Schaulustigen und Feierwütigen sind hierzu herzlich eingeladen, begleitet durch viel Musik an diesem frohen Spektakel teilzunehmen. Für ausreichend Essen und Trinken wird gesorgt sein. Erster Höhepunkt folgt direkt am gleichen Abend ab 20:11 Uhr im Stadtsaal zu Heldburg. Der Heldburger Carnevalsverein lädt zur 1. Veranstaltung dieser Saison ein. Alle Besucher können sich wieder auf tolle Garde- und Showtänze, lustige Büttenreden sowie einfallsreiche Einlagen und Sketche freuen. Besonderer Höhepunkt ist wie jedes Jahr die Elferratsvorstellung, welche nur bei dieser Eröffnungsveranstaltung zu sehen sein wird. Alle Termine der 49. Saison sind in der Übersicht aufgelistet, Kartenvorbestellungen werden unter der Telefonnummer 036871 / 21248 oder 036871 / 21284 entgegengenommen. Der Verkauf der Karten findet während der kompletten Saison immer am Dienstag vor der Veranstaltung ab 18:00 Uhr im Café Kaiser statt. Für die 1. Veranstaltung ist der Kartenverkauf somit am 07.11.2017 im Café Kaiser. Der HCV und das Prinzenpaar freuen sich auf die kommende Saison und wünschen allen Besuchern und Mitwirkenden viel Spaß sowie Erfolg!

Termine der 49. Saison

•11.11.2017	11:11 Uhr Eröffnung der Saison auf dem Marktplatz Heldburg
•11.11.2017	20:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung des HCV im Stadtsaal (Narhalla)
•13.01.2018	20:00 Uhr 1. Punksitzung des HCV (Narhalla)
•14.01.2018	14:00 Uhr Kinder feiern Fasching (Narhalla)
•27.01.2018	19:00 Uhr Wiederholung Prunksitzung vom 13.01. mit anschließendem Kostümball (Narhalla)
•28.01.2018	14:00 Uhr Prunksitzung für Senioren (Narhalla)
•08.02.2018	19:00 Uhr Weiberfasching (Narhalla)
•11.02.2018	13:30 Uhr Faschingsumzug des HCV durch Heldburg im Anschluss
	15:00 Uhr Kinderfasching (Narhalla)
•12.02.2018	19:30 Uhr Rosenmontagsprunksitzung des HCV (Narhalla)
•13.02.2018	19:30 Uhr Wiederholung Rosenmontag (Narhalla)

Ausflug des Heimatvereines Gellershausen e. V.

Auch in diesem Jahr führte der Traditions- und Heimatverein Gellershausen e.V. seinen beliebten Busausflug durch. Dank unseres versierten Reiseleiters Günther Schubarth konnten alle Teilnehmer einen kurzweiligen, interessanten und geselligen Tag im Thüringer Land erleben. Für dessen Planung und Organisation sind wir unserem Mitglied Günther sehr dankbar. Er hat uns durch seine interessanten Erläuterungen über Geschichte und Geographie der besuchten Regionen Wissenswertes nahegebracht und dabei auch bestens unterhalten. Seinen Reisebericht über den Ausflug möchten wir ihnen nicht vorenthalten.

„Gellershäuser und Freunde auf den Spuren von Luthers ungeliebtem „Bruder“

Am 23. September, einem heiteren, frühherbstlichen Samstag, hatte der Heimatverein Gellershausen wieder einmal zu einer Ausflugsfahrt in unsere wunderschöne Thüringer Heimat eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und waren auch in diesem Jahr mit dabei. Nochmals vielen Dank dafür! Wenn auch das Busunternehmen Leipold aus Veilsdorf Probleme hatte, uns die Reise wegen mehrerer erkrankter Fahrer überhaupt zu ermöglichen, waren wir doch mit dem „Ersatzmann“ sehr zufrieden. Weniger zufrieden konnten wir allerdings mit dem uns zur Verfügung gestellten Bus sein. Wenn man sich im zeitigen Vorfrühling bereits um ein solches Gefährt bemüht, müsste man doch einen ordentlichen Reisebus zur Verfügung gestellt bekommen und nicht ein „summendes und brummendes Etwas“. Oder waren die Reisebusse gar mit den Fahrern erkrankt? Nichts desto trotz sind wir am frühen Morgen gen Mühlhausen gestartet, haben uns kurz vor Erfurt noch bei einem deftigen Frühstück gestärkt und sind dann gegen 10:15 Uhr in die ehemalige Thomas Müntzer-Stadt „eingefallen“. Auf dem Blobach, einem größeren Platz unmittelbar vor dem mittelalterlichen Frauentor, konnten wir unseren Bus gut parken und dann ging es eine kurze Strecke zu Fuß bis zum Wahrzeichen von Mühlhausen, der Marienkirche oder auch Sankt Marien bzw. Müntzerkirche. Beeindruckend, was und wie unsere Vorfahren mit vergleichsweise primitiven Mitteln gebaut haben. Beindruckend auch der mit 86,7 m höchste Kirchturm Thüringens, der weit ins Thüringer Land hinaus grüßt. Hier hat also Müntzer die ersten Gottesdienste in rein deutscher Sprache gehalten und hier hat er mit seinen Getreuen den Stadtrat abgesetzt und seinen „ewigen Rat“ ausgerufen. Bemerkenswert die vielen Kirchen in der Stadt, es sind deren dreizehn, und bemerkenswert auch, wie und wozu man diese heute nutzt. Bei einer Stadtrundfahrt mit der Mühlhäuser „Geckobahn“ sollten und wollten wir noch mehr darüber erfahren. Also fanden wir uns wieder auf dem Blobach ein, wo schon „Zugführer Peter“ mit seinem buntbemalten Bähnchen auf uns wartete. Kaum hatten wir Platz genommen, als auch schon eine wirklich abwechslungsreiche und gut gemachte Rundreise durch Mühlhausens Altstadt begann. Erst drehten wir mehrere enge Runden auf dem Blobach und zwar unter den Klängen des Liedes „Auf der Schwäbschen Eisenbahne, gibt`s gar viele Haltstatione“ und dann zeigte uns der Mann seine Heimatstadt, dort wo sie am schönsten und interessantesten ist. So eine Fahrt mit der Geckobahn ist für alle Besucher Mühlhausens, die nur wenige Stunden Zeit mitbringen, unbedingt zu empfehlen. Nach einer kurzen Mittagspause führte uns nun unser Weg ins nur 25 km entfernte Bad Langensalza. Hier wollten wir einen der vielen Themengärten besuchen.

Der Japanische Garten ist sicherlich eine sehr schöne und sehenswerte Anlage und besonders geeignet, um zur Ruhe zu kommen und zu entspannen.

Dafür braucht man Zeit und genau die hatten wir leider nicht. Unser Busfahrer war arg zeitgeplagt und so steuerten wir letztlich das letzte Ziel unserer Reise an, das 1. Deutsche Bratwurstmuseum in Holzhausen am Fuße der Wachsenburg.

Hier erlebten wir eine kurze, aber lustige und inhaltsreiche Führung und im Anschluss den kulinarischen Höhepunkt, die originale Thüringer Bratwurst mit leichtem Kümmelgeschmack und Zitronenabrieb. Ich kann hier nur für mich sprechen – mir hat`s geschmeckt!

Überhaupt ist dieses ganze Museum eine super Einrichtung. Wahnsinn, was die da alles zusammengetragen haben, was man sehen, lesen und erleben kann. Für Familienausflüge auch unbedingt zu empfehlen. Natürlich gab und gibt es nicht nur Bratwurst.

Lustig wurde es letztlich auch noch, als wir mit dem Wirt zusammen gesungen haben und zwar das schöne Lied … „Uunsre alte Sau ist tot, gestern hat se noch gelebt“.

Da haben auch die Gellershäuser ihren musikalischen Beitrag gebracht mit dem Kanon „Bist mei Heinerla, bleibst mei Heinerla“, in dem es am Ende heißt: Bratwörschtla und Sauerkraut!

Wenn`s schön ist, verfliegt die Zeit wir im Rausch. Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen und dann waren wir am frühen Abend doch wieder heil und mit neuen Eindrücken in unseren Heimatorten angekommen.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!“

Sie ist endlich da – die Internetseite des Kindergartens Heldburg!

Seit Anfang Oktober 2017 ist die neue Internetseite des Kindergartens Heldburg unter der Adresse www.kita-heldburg.de freigeschaltet.

Die Webseite wurde kostenfrei über das Förderprogram des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. in Potsdam entwickelt und eingerichtet.

Wir freuen uns über eine sehr moderne und ansprechende Präsentation unserer Einrichtung, durch die alle wichtigen Informationen in Wort und Bild schnell abgerufen werden können. So sind neben Angaben zur pädagogischen Arbeit, zum Träger und den Öffnungszeiten auch Auskünfte über das gesamte Haus mit seinen 4 Etagen zu finden. Wir geben Einblicke in die tägliche Arbeit in unserem Hause und über einen digitalen Terminkalender kann sich jeder über Veranstaltungen und Höhepunkte im laufenden Schuljahr informieren.

Wir danken dem Team der Azubi-Projekte in Potsdam für die sehr gute kooperative und erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer neuen Präsentationsplattform.

Was war im Kindergarten so los in den Monaten September und Oktober?

Zahnschwester Katrin besucht die Gruppen im Kindergarten. Waschbär Willi zeigt uns seine gepflegten Zähne und am großen Gebiss üben wir die richtige Zahnputztechnik, bevor wir selber putzen gehen.

Beim Spielen mit Kastanien: Mandalas legen, kochen, bohren, Geräusche erzeugen … Die Früchte des Herbstes bereiten allen Kindern Freude.

Unsere Kleinen lieben den „Traktor"! Melanie und Christine haben sich ein schönes Stabpuppenspiel dazu ausgedacht:

Das Buch über den einzigartigen Brunnen der Veste Heldburg

Anfang November 2017 erscheint das Buch „Wasser für die Veste Heldburg" von Inge Grohmann. Es behandelt die Wassergewinnung und Wassernutzung der Veste Heldburg von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Autorin hat die Geschichte der Wasserversorgung der Veste erstmals erforscht und berichtet über frühe Praktiken der Wasserversorgung der Burganlage, über die Arbeit des Teufens für den Brunnen, benutzte Hilfsmittel und frühe Hebetechniken, Leistungen und Kosten, Einstürze und Schäden sowie über den Einsatz moderner Förderungseinrichtungen seit dem 19. Jahrhundert. Beleuchtet werden aber auch menschliche Schicksale und soziale Härten.

Der Brunnen der Veste Heldburg hat eine Tiefe von 110 Metern. Damit gehört er zu den zehn nachweisbar tiefsten wasserführenden Brunnen Europas. Er wurde – mit zeitweiligen Unterbrechungen – in siebenjähriger schwerster Bergmannsarbeit dem Basaltgestein des Heldburger Burgbergs abgerungen, das als eisenhart galt. Mit einer Wassersäule von 56 Metern nimmt er eine Ausnahmestellung ein und erlaubt die Schlussfolgerung, dass er aus gespanntem Grundwasser gespeist wird. Im 16. Jahrhundert existierte sogar eine Wasserleitung aus hölzernen Röhren, durch welche Wasser vom Brunnenhaus zu den Wirtschaftsräumen der Burg gebracht wurde.

Die Wasserförderung aus dem Brunnen ruht seit dem Jahr 1972.

132 Seiten mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, Format DIN A5.

Verlag Books on Demand, ISBN 9783744811729. Zu beziehen über den Buchhandel, beim Verlag, im Burgshop der Veste Heldburg, im City-Center Bad Colberg-Heldburg und bei der Autorin, Inge Grohmann, Kreuzmühle 48, 98663 Bad Colberg-Heldburg, E-Mail: inge.grohmann@gmx.net. Preis 14,00 Euro.

Vielen Dank, liebe Roswitha!

Im Oktober 2017 verabschiedeten die Bürgermeisterin der Stadt Bad Colberg-Heldburg, Katja Kieslich, und Melanie Mehrländer, Touristinformation Bad Colberg, Frau Roswitha Drescher in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Drescher war seit dem Jahr 2010 für 7 Jahre lang als Urlaubs- und Krankheitsvertretung in der Touristinformation Bad Colberg tätig und erfüllte die ihr übertragenen Aufgaben mit großer Einsatzbereitschaft. Wir bedanken uns bei Frau Drescher für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz insbesondere auch rund um den Heldburger Adventskalender.

Mehr Generationen Haus

Neues aus dem MGH „Bahnhofstreff“ Heldburg

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
und zu den Veranstaltungen

Veranstaltungen Nobvember im Überblick

Mittwoch, 01.11.2017	10:00 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag, 02.11.2017	Sprechtag Hildburghäuser Bildungszentrum
Dienstag, 07.11.2017	Treff für psychisch und körperlich beeinträchtiger Personen
Mittwoch, 08.11.2017	10:00 Uhr Krabbelgruppe
Mittwoch, 15.11.1017	10:00 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag, 16.11.2017	10:00 Uhr Sparbuchübergabe der Stadt Heldburg
Mittwoch, 22.11.2017	10:00 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag, 23.11.2017	14:00 Uhr Gestecke zum Totensonntag unter Anleitung selbst gestalten
Dienstag, 28.11.2017	15:00 Uhr Seniorennachmittag
Mittwoch, 29.11.2017	10:00 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag, 30.11.2017	14:00 Uhr Adventsgestecke und Kränze selbst gestalten
Dienstag - Donnerstag	ab 13:45 Hausaufgabenbetreuung
Freitag	ab 13:45 Teenietreff mit wechselnden Angeboten

Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung

Auch in diesem Schuljahr ist unsere Englischnachhilfe gut angelaufen. Wir bieten eine Prüfungsvorbereitung für die Haupt- und Regelschule an. Bei Interesse zur Nachhilfe und der Prüfungsvorbereitung bitte im MGH unter der Telefonnummer 036871 / 52077 melden.

Donnerstag, 23.11.2017 – Gestecke zum Totensonntag selbst gestalten

Unter Anleitung können erstmals im MGH Gestecke selbst gestalten werden.Bei Interesse bitte bis zum 16. November 2017 im MGH melden. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich.

Donnerstag, 30.11.2017 – Adventsgestecke und Kränze selbst gestalten

Unter Anleitung können Erwachsene und Kinder ihren Adventsschmuck selbst gestalten. Eine Anmeldung ist auch hierfür dringend bis zum 23.11.2017 erforderlich.

Rückblick Seniorenrundfahrt

Am 26.09.2017 führte uns unsere diesjährige Seniorenrundfahrt in die Nachbargemeinde Straufhain. Wir besuchten die Hutelandschaft Rodachaue, den Landgasthof Stricker in Stressenhausen und besichtigten die Agrar-GmbH. Wir bedanken uns bei der Bürgermeisterin Katja Kieslich für die Organisation und die schönen und erlebnisreichen gemeinsamen Stunden.

„Schnitzeljagd 4.0“ – Eröffnung der Geocaching-Tour auf Luthers Pfaden zur Veste Heldburg

Kinder erkunden die Reformation im Rodachtal! Ausgerüstet mit Geocaching Geräten und selbstgemalten Karten machten sich 35 Kinder aus Heldburg, Hildburghausen und Hellingen gestern in drei Gruppen auf zur spannenden, ersten Wissensjagd durch Heldburg und zur Veste.

An den sechs Stationen konnten die Schüler auf spielerische Weise erfahren, warum es die Reformation gab, welchen Einfluss sie auf Heldburg und das Rodachtal hatte und warum Martin Luther in Coburg war. Natürlich gab es auch kleine Schätze zu finden und im letzten Cache wartete eine süße Überraschung in Form von Luther-Bonbons. Belohnt wurden die wetterfesten kleinen Sucher mit einer deftigen Brotzeit auf der Veste und einem tollen Ausblick von der „Fränkischen Leuchte“.

Vorankündigung Seniorenweihnachtsfeier im MGH!

Auch dieses Jahr findet im MGH wieder unsere Seniorenweihnachtsfeier mit selbst gebackenem Kuchen, Plätzchen und Glühwein statt. In gemütlicher Runde wollen wir mit kleinen Überraschungen einen Nachmittag mit Ihnen verbringen. Eine Anmeldung ist erwünscht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wandern auf Luthers Pfaden hält Leib und Seele zusammen

Zahlreiche Wanderfreunde trafen sich am 3. Oktober in Heldburg zum 21. Thüringisch-Fränkischen Wandertag. Der stellvertretende Coburger Landrat Rainer Mattern, die Bürgermeisterin von Bad Colberg-Heldburg, Katja Kieslich, die Bürgermeister Wolf-gang Bauersachs (Weitramsdorf), Martin Finzel (Ahorn) und der Bad Rodacher Bür-germeister Tobias Ehrlicher begrüßten die hoch motivierten Teilnehmer. Bürgermeis-terin Kieslich konnte bei der Gelegenheit Spenden in Höhe von je 150 Euro der Land-räte von Hildburghausen und Coburg entgegennehmen. Thomas Kirchner vom SV Eintracht Heldburg führte die zweistündige Tour an und wusste zusammen mit dem angehenden Lutherfinder Dr. Klaus Schwenk nette Anek-doten und Wissenswertes über den Kuhsee, das Grüne Haus, den Lutherweg, den Schlehengrund und weiteren Highlights, die am Weg warteten, zu erzählen. Am Scheitelpunkt der Tour wurde die Schar von einem Versorgungsteam mit Zelt und Brotzeit mit Durstlöschern überrascht. Die fleißigen Helfer des Sportvereins Eintracht Heldburg e. V. empfingen die eifrigen Wanderer dann am Ende der Tour mit heißen Getränken, warmer Suppe und gebratenen Leckereien auf dem Sportplatz! Für die musikalische Untermalung sorgten die Wirtshausmusikanten Heldburg. Am Nachmittag bot sich den Teilnehmern noch die Gelegenheit, an einer Führung in der Heldburger Stadtkirche „Zu unseren Lieben Frauen“ teilzunehmen. Dr. Schwenk informierte dort über die Geschichte der Reformation in Heldburg und dem Rodachtal. Das traditionsreiche Gemeinschaftsprojekt richteten wie immer die Städte Bad Col-berg-Heldburg, Bad Rodach, die Gemeinde Straufhain zusammen mit der Initiative Rodachtal aus. Die Schirmherrschaft übernahmen die Landräte von Hildburghausen und Coburg, Thomas Müller und Michael Busch. Der 22. Thüringisch-Fränkische Wandertag steht schon vor der Tür: am 3. Oktober 2018!

Von Lindenau in alle Welt…

(cw) Wie jüngst bei Recherchen zur Geschichte der Saline Friedrichshall herausgefunden wurde, gibt es neben dem weltberühmten„Friedrichshaller Bitterwasser“ weitere Erzeugnisse und Erfindungen, die von Lindenau aus die Welt bereicherten:

Als Mitbegründer der Optik erlangte der am 11. November 1821 in der „Direktors-Villa“ der Saline Friedrichshall geborene Moritz Carl Hensold Weltruhm. Seine nach den Wanderjahren zuerst in Sonneberg/Thüringen später in Wetzlar hergestellten Mikroskope, Fernrohre und binokulare Ferngläser zählten zu den weltweit ersten optischen Präzisionsgeräten. Heute ist die Hensoldt AG in die Zeiss-Stiftung eingeflossen und firmiert als „Zeiss Sports Optic“ in Wetzlar.

Hensoldt“-Kleinmikroskop-Monokular, hergestellt in Wetzlar

Dem berühmten Lindenauer Mechanicus Moritz Carl Hensoldt zu Ehren wurde die Sicherheitssparte des dt.-frz. Airbus Konzerns „Airbus DS Electronics and Border Security GmbH (EBS)“ schlicht in „Hensoldt“ umbenannt. Das war im Jahr 2014. Hensoldts Vater Heinrich Christoph war bis 1825 Herzoglicher Verwalter der Saline in Friedrichshall, bevor diese an einen Hofrat Glenk verpachtet wurde. Vater Heinrich Christoph war zudem vom deutschen Universalgelehrten Johann Wolfgang von Goethe als persönlicher Mitarbeiter und „Amts-Secretair“ nach Weimar empfohlen worden. Einen Ruf, den er allerdings nicht annahm. Moritz Carl Hensoldt`s Sohn Heinrich emigrierte in die USA und erwarb zwei Doktortitel in Medizin und Philosophie. Er präparierte unter anderem Mineralien und Meteoriten für die mikroskopische

Betrachtung und erlangte unter einem Pseudonym „Paul Börnsen“ ab 1917 Weltruhm durch seine medizinischen Anwendungen eines frisch entdeckten radioaktiven Elements „Strontium“. Als sich amerikanische Geheimdienste an seiner Entwicklung des Mikrofilms „prismatic reduction“ interessiert zeigten, tauchte Heinrich Hensoldt vermutlich in der deutschen Heimat Wetzlar oder Thüringen unter. Ein Eintrag in ein Sterberegister oder eine Grabstätte sind nicht bekannt.

Quellen: U.a. Journals of the „Quekett Microscopical Club“ sowie “Washinghton Herald” 6. April 1917, „Lehr- und Wanderjahre: Moritz Hensoldts Jugendbriefe an seinen Vater“, herausgegeben von Christine Dr. Belz-Hensoldt.

Geplante neue überörtliche Stromtrassen (P44 und P44 mod.) im Landkreis Coburg;

Flyer-Protestaktion bei Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries! Anfang Oktober wurden rund 14.000 Protestkarten an die Bundeswirtschaftsministerin übergeben (siehe Foto). Mit dabei unter anderem: Landrat Michael Busch, Meeders Bürgermeister Bernd Höfer, Ahorns Bürgermeister Martin Finzel, Coburgs 2. Bürgermeisterin Birgit Weber und Bad Rodachs Bürgermeister Tobias Ehrlicher: „Wir Bad Rodacher haben uns mit rd. 1.000 Protestkarten vorbildlich beteiligt. Hierfür sage ich Herzlichen Dank. Wir werden weitermachen und setzen uns weiterhin für Ihre Interessen in unserer Region ein.“

Neues aus Meeder

Kürbisprämierung 2017

Rückblick auf unseren 41. Kürbismarkt am 30.09.2017

Wie jedes Jahr vor dem Erntedankfest fand auch dieses Jahr wieder unser kleiner Markt mit Prämierung statt. Im Mai wurden die Kürbiskerne am „Meedertag“ ausgegeben. Erneut konnten wir einen Rekord mit 67 teilnehmenden Kinder und ihren Kürbissen verzeichnen. Auch dabei waren Teilnehmer aus allen Ortsteilen der Gemeinde Meeder, sowie aus Ebersdorf, Weitramsdorf und Lichtenfels. Der schwerste Kürbis erzielte hierbei stolze 53 Kilogramm und stammt aus Einzelberg, gefolgt von starker Konkurrenz aus Großwalbur mit rund 47 Kilogramm. Alle Kinder erhielten wieder tolle Preise von unseren Unternehmen und Geschäftspartnern. Hierfür herzlichen Dank allen Spendern für diese wirklich tolle Unterstützung. Ebenso aufrichtig Dank an alle helfenden Hände um den Marktbetrieb, unseren lokalen Ausstellern sowie dem OGV für die Bewirtung. Bürgermeister Bernd Höfer freut sich schon auf eine große Teilnahme im kommenden Jahr.

Veranstaltungen Meeder

Mittwoch, 01. November
14:30 Marienverein Meeder, Mittwochstreff, Alte Schule Meeder

Sonntag, 05. November
14:40 - 17:00 Heimatstube geöffnet

Samstag, 11. November
11:11 Rathaussturm, Faschingsvereinigung Meeder e.V.

Montag, 13. November
19:00 voraussichtliche Gemeinderatssitzung, Rathaus, gr. Sitzungssaal

Freitag, 17. November
15:00 Offener Singkreis, Alte Schule Meeder

Sonntag, 19. November
09:00 Gottesdienst zum Volkstrauertag in Großwalbur
10:15 Gottesdienst zum Volkstrauertag in Ahlstadt
13:30 Gottesdienst zum Volkstrauertag in Ottowind

Freitag, 01. Dezember
19:00 voraussichtliche Gemeinderatssitzung, Rathaus, gr. Sitzungssaal

Samstag, 02. Dezember
10:00 Adventskranzbinden bei Heller

Freitag, 15. Dezember
15:00 Offener Singkreis, Alte Schule Meeder

Samstag, 16. Dezember
17:00 Glühweinfest, FF Meeder, Gemeindehof

Die Serviceseite des Kuriers

Vermissen Sie einen Kontakt?

Möchten Sie auf unserer Serviceseite erscheinen?

Im Heft und Online?

Kontaktieren Sie uns! info@rodachtal-kurier.de Buchung einer Jahresflatrate möglich! Für Werbekunden des Kuriers kostenfrei.

Feierliche Eröffnung „Verkehrsfreigabe“ des „Meederweg“ in Neida

Am Dienstag den 26.09.2017 konnte unter Beteiligung vieler Anwohner die feierliche Verkehrsfreigabe der sanierten Ortsstraße „Meederweg“ in Neida vollzogen werden.Mit Fertigstellung dieser wichtigen örtlichen Verkehrsanlage wurde ein weiterer Schritt, im Hinblick auf Beseitigung der seit vielen Jahren angezeigten Mängel und Schadstellen sowie der Verkehrs- und Lärmbeeinträchtigungen, erfolgreich absolviert. Mein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle nochmals an die bauausführende Firma Hofmann (Sonnefeld), an das Architekturbüro H. D. Göhring, allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie natürlich den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, welche allesamt dieses Projekt unterstützten. Wir wünschen allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Neues aus Straufhain

Veranstaltungen Straufhain

Donnerstag, 26. Oktober - Sonntag, 29. Oktober
ganztägig Traditionelle Trachtenkirmes in Linden

Samstag, 28. Oktober
13:00 - 16:00 Babybasar in Streufdorf im Straufhain-Center

Freitag, 03. November
17:00 Martinsumzug in Eishausen, Treff in der Kirche, anschließend Lampionumzug und Feuer im Pfarrgarten mit Würstchen

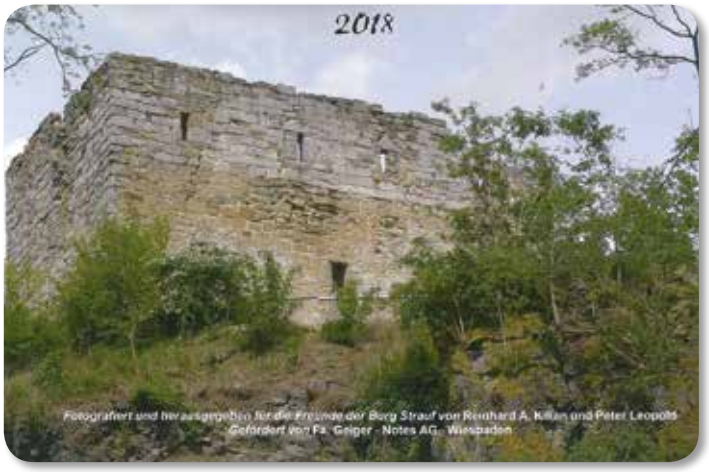
Samstag, 04. November
17:00 Martinsfest Stressenhausen, Familiengottesdienst, anschl. Lampionumzug

Freitag, 10. November
17:00 Martinstag Streufdorf, Gottesdienst mit dem Kindergarten, anschl. Lampionumzug

Samstag, 25. November
Streufdorf stimmt ein … auf die Adventszeit

Samstag, 02. Dezember
Weihnachtskonzert mit dem Chor „Cocktail a capella“ in der Marienkirche Eishausen

Sonntag, 03. Dezember
14:00 Adelhäuser Dorfweihnacht



Der neue Straufhain-Kalender für das Jahr 2018 ist ab sofort im Rathaus und im Zweiländermuseum zum Preis von 5 € erhältlich.

SERVICE

Bad Rodach

Stadtverwaltung
Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
Tel.: 09564/9222-0
E-Mail: info@bad-rodach.de

ThermeNatur
Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
Tel.: 09564/9232-0
www.therme-natur.de
thermenatur@bad-rodach.de
Mo. - Do. + So. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation
Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus des Gastes
Tel.: 09564/1550 oder 19433
E-Mail: gaesteinfo@bad-rodach.de
Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 09.00 - 12.30 Uhr
Sa. (Mai - Okt.) 10.00 - 11.30 Uhr
Sa. (Nov. - April) geschlossen

Nähservice
Frau Nikischs Nadelsalat
Coburger Str. 11, 6829991

Stadtwerke
24 h-Rufbereitschaft
Tel.: 09564/9239-0
Gasversorgung
Tel.: 09564/921020,
Notruf Gas, Tel.: 0941/28003355
(24 h- täglich)
Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.00 - 12.00 Uhr

Notruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Polizei 110
Dienststelle Schlossplatz 1,
Tel.: 09564/804940

Apotheke
Markt-Apotheke, Markt 3, neben dem Rathaus, Tel.: 09564/92240
Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33, Tel.: 09564/92250

Taxi
Taxi Olm Tel.: 09564/922116
Behindertengerechte Fahrzeuge
Kurexpress 0171/9521121

Post
Markt 14, im Schreibwarengeschäft

Friseur
echt haarig, Tilmann-Riemenschneider-Weg 10, Tel.: 09564/80273

Logopädiepraxis
Kristina Heß, Coburger Str. 43,
Tel.: 09564/6619900

Heilpraktiker
Sabine Schalk-Bräcklein
Mikrokinesie, Tel.: 09564/ 8055230

Nagelstudio
Hofeli's Nagel-Neu, Tel.: 09564/804642

Kosmetik & Fußpflege
Adriana Erk, Tel.: 09564/805728

Physiotherapie & Massage
Praxis Stauch, Tel.: 09564/1857
Praxis Reinermann Tel: 09564/4000

Hörgeräte & Optik
Optik Müller und Meister Optik,
Markt 10, Tel.: 09564/1482

Atelier Gabriele Graßmuck
Mi. + Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Hildburghäuser Str. 13
Tel.: 09564/809878
E-Mail: info@aquarellmalschule.de

Caritas
Tel.: 09561/8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Gastronomie
Ausflugslokal Sankt Georgenberg, Georgenberg, Mo. Ruhetag,
Tel.: 09564/5250028

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28, Mo. Ruhetag, Tel.: 09564/8041530

Gasthaus zur Silbernen Kanne
Wirtsberg 2, Montag Ruhetag,
09564/633

Hellerter Wirtshaus, Heldritt, Hetschbacher Weg 4, Mo. + Di. Ruhetage,
Tel.: 09564/760

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt
Billmuthäuser Str. 4, Mi. Ruhetag,
Tel.: 09564/92384

Restaurant Maximilians im Kurhotel,
Kurring 2, So. Ruhetag,
Tel.: 09564/92300

Restaurant Delphin, Schleusinger Str. 1, Di. Ruhetag, Tel.: 09564/809084

ThermenRestaurant, Thermalbadstr. 18, kein Ruhetag, Tel.: 09564/9232-46

Trattoria La Rustica da Walter, Hildburghäuser Str. 9, Di. Ruhetag, Tel: 0172/44255 39 auch Lieferservice

Zum Lustigen Kegler, Heldburger Str. 61, Mi. Ruhetag, Tel.: 09564/3798

Unterkünfte
Kurhotel, Kurring 2, Tel.: 09564/92300,
info@kurhotel-br.de

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt,
Billmuthäuser Str. 4, Tel.: 09564/92384,
landgasthof-wacker@gmx.de

Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1, Tel.: 09564/80155,
info@hirschmuehle.de

Auwiesen-Appartment,
Meininger Str. 13, Tel.: 0172/8957666,
info@auwiesen-appartment.de

Appartement Vermietung am Kurring,
Kurring 9, Tel.: 09564/800320
info@bad-rodach-ferienwohnungen.de

Destillerie Möbus
Steinerer Weg 8
Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
Telefon 09564 8046922

Kartenvorverkauf
Landestheater Coburg, Sommeroperette, Elsa47 im Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2, Tel.: 09564/4426

Anzeigenannahme für den Rodachtal Kurier im Modehaus Wolf …mehr als Mode
Markt 16, Tel.: 09564/800240
Werbeanzeigen: Tel.: 09564/2540980

Meeder

Rathaus
Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
Tel.: 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Nähservice
Monis Nähstube, Erfurter Str. 1,
Tel.: 09566/1261

Naturkostladen
BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
Tel.: 09566/1575

Gastronomie
Babucke Catering, Bahnhofstr. 29,
Tel.: 09566/1285, www.babucke.de

Straufhain

Gastronomie
Cafè im Hof, Roßfelder Str. 10,
Tel.: 036875/50103

Bad Colberg-Heldburg

Stadtverwaltung
Häfenmarkt 164, 98663 Bad
Bürgermeisterin Katja Kieslich
stadt@bad-colberg-heldburg.de
Tel.: 036871/21485

Gästeinformation
Hauptstraße 4, 98663 Bad Colberg
Tel.: 036871/20159
info@bad-colberg-heldburg.de
www.bad-colberg-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme
Parkalle1, Bad Colberg
Öffnungszeiten: Mo – So: 09.00 – 21.00 Uhr, Letzter Einlass: täglich 19.30 Uhr
Tel: 036871 – 230
kontakt.badcolberg@median-kliniken.de
www.thueringens-terrassentherme.de

Gastronomie
Landgasthof zur Linde, Hauptstr. 52
Mo. Ruhetag, Tel.: 036871/373997

kdsz-Dienstleistungsbüro
Kerstin Amend, Kur- und Rentenanträge, Versicherungen
Friedrichshaller Str. 43
Tel: 036871-154014

Überregionale Servicenummern

Polizei: 110 Notruf: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Kleinanzeigen

Haushaltshilfe ca. 1x wöchentl. für 3Std gesucht. Unterstützung beim z.B. Einkauf und Arztbesuch Tel: 036871 / 21892

4-Zi.WHG in Bad Rodach (Stadt) im Landhausstil mit Balkon, Garten und Gäste-WC zu vermieten. Tel: 09565 / 1679

Bad Rodach Stadtmitte, Gemütliche 2-Zimmerwhg, mit Küche und Gartenbenutzung, NR, Tel: 09565 / 1679

Bad Rodach, Stadtmitte, Parterre, 77qm, Einbauküche, 320€NK, + 2MM Kaution, ab 01.01.2018 Tel: 09564 / 4232

Rödental/Spittelstein: Helle 3Zi. Wh. 104m2, Diele, Abstellraum, Küche-Ess-Whzi, Bad, Du, WC, Kinder-zimmer, Schlafzimmer u. Balkon mit Gartennutzung ab 01.01.18 zu vermieten. Carport vorhanden. KM 570€ + ca. 200€ NK, 2KM Kaution, EV(G) Tel.: 09566210346

Ihre private Kleinanzeige oder Danksagung im Rodachtal Kurier?! Im Modehaus von Christine Wolf ...mehr als Mode, in Bad Rodach, Markt 16, werden Ihre Kleinanzeigen und Danksagungen entgegen genommen und können dort gezahlt werden. Jede Kleinanzeige kostet 3€ (inkl. 3 Zeilen). Jede weitere Zeile kostet 1€. Zusendung per Email ist auch möglich.

Ford Umwelt-Initiative

Bis zu 4.000,- Euro[2] Umweltbonus sichern.

FORD **FIESTA** TREND

(15") 38,14 cm-Stahlräder 6 J x 15 mit 195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Unser Kaufpreis
€ 12.990,-

Umweltbonus
- € 4.000,-[2]

Bei uns für
€ 8.990,-[3]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Unsere Initiative für mehr Luftqualität.
Wir gewähren einen zusätzlichen Umweltbonus bei Kauf eines Ford Neufahrzeuges bei gleichzeitiger Übernahme der Verschrottung Ihres Dieselfahrzeuges bis Euro 4 und älter. Sprechen Sie uns an.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Autohaus M. Staffel GmbH & Co. KG
Wiedersbacher Str. 22
98646 Hildburghausen
Telefon 03685/79770

[1]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. [2]Bei Abgabe und zertifizierter Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeugs bis Euro 4 und älter erhalten Sie bei uns bei Neufahrzeugbestellung eines Ford Fiesta eine Prämie von € 4.000,-. Zulassungsdauer Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeuges. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). [3]Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

ANSEHEN | STAUNEN | BESTELLEN | SPAREN

FEUERWERKS VORFÜHRUNG

Do. 30.11.2017
ab 17.30 Uhr

Rabatt 10% AUF ALLE FEUERWERKS-BESTELLUNGEN DIE AN DIESEM ABEND AUFGEGEBEN WERDEN!

solange der Vorrat reicht

Abbildung ähnlich

FEUERWERK VON DEN PROFI FEUERWERKERN
RHEIN-IN-FLAMMEN

Weihnachtsbaumverkauf ab 24.11.2017!

Sie PROFI tieren davon
PROFI SCHMITT
Fachmarkt für Heimwerken, Garten & Baustoffe

Öffnungszeiten NOV.bis FEB.
Mo.- Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 0 36 85 / 7 91 40 · Fax 79 14 14
E-Mail: info@profischmitt.de

Hörgeräteanpassung und -service

Ich lade Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher Höranalyse ein. Wir führen Hörsysteme aller Preisklassen und ermöglichen Ihnen ein unverbindliches Probetragen.

OPTIK Müller
COBURG · RÖDENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.
www.optikmueller24.de

Jeden Dienstag und Mittwoch
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 09564/1482
In den Räumlichkeiten von
Meister Optik
Brillen und mehr...
Markt 10 · 96476 Bad Rodach

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Sportive Mode und Accessoires der Firmen:
Tom Tailor, FOX`S, CECIL, Opus, Fransa,
b. young, LERROS, Ivko u.v.m.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9-18 Uhr Samstag 9-13Uhr

Adventsausstellung:
am 26.11.2017
ab 10:00 Uhr

TAUSENDSCHÖN
blumen & mehr am friedhof

Blumen-Tausendschön
Inh. Anja Schlund
Hildburghäuserstr. 19
96476 Bad Rodach
Tel. 09564/80 55 921
Fax.09564/80 58 388
blumen-tausendschoen@t-online.de

www.blumen-tausendschoen.de
www.facebook.com/blumen.tausendschoen

Etzweiler
Malermeister

96476 Bad Rodach
Tel.: (0 95 64) 48 00

Meisterliches Raumdesign
- vom Bodenbelag bis zur Deckenbeschichtung

Dürfen wir Ihre „malerischen Wünsche“ erfüllen?
Dann rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns unter: www.maler-etzweiler.de

Entdecken. Schmecken.
Genießen. Schenken.

holzwurm

Markt 17 • 96476 Bad Rodach
0151 58 70 85 80
kontakt@holzwurm.me
www.holzwurm.me

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:
http://shop.holzwurm.me

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Winter-Doppelausgabe ist der 15. November 2017!